

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 116.

Sonntag den 26. April.

1863.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 29. April a. c.

Abends 7 1/2 Uhr.

- Tagesordnung:**
- 1) Anträge der Ausschüsse zum Bau- und Finanzwesen, den Theaterneubau betreffend.
  - 2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über
    - a) die Parzellirung des Gerhardschen Gartens;
    - b) die Verlegung der Cavillerei;
    - c) die Evacuirung des Platzes vor der II. Bürgerschule und die Regulirung des Standgeldes auf dem Waageplatze;
    - d) ein Abkommen mit der Thüringer Eisenbahngesellschaft wegen des zur Bahn abgetretenen Landes;
    - e) ein Abkommen mit den Herren Zimmermeistern Werner, Wend und Voigt, Verkauf einer Feldparzelle betreffend.

### Bekanntmachung.

Die neuangelegten Fahrwege im Rosenthale haben zwar noch keineswegs vollständige Festigkeit erlangt, und es kann dies bei der Beschaffenheit des Bodens und des ausschließlich zum Bau verwendeten Materials erst von dem Einwirken geeigneter Witterung und regelmäßiger Benutzung erwartet werden. Nichtsdestoweniger haben wir, um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, beschlossen, die Benutzung jener Fahrwege zum Reiten und Fahren vom 1. Mai d. J. an unter folgenden Bestimmungen zu gestatten.

1) Das Fahren auf den Fahrwegen ist nur leichtem Kutschfuhrwerk (mit Ausschluß der Omnibus) erlaubt; alles übrige Fuhrwerk, namentlich Lastfuhrwerk, gleichviel ob beladen oder unbeladen, ist gänzlich ausgeschlossen; eben so bleibt das Treiben von Vieh untersagt.

2) Das Fahren und Reiten auf anderen als den angewiesenen Fahrwegen, namentlich also auch auf den Fußwegen, so wie außerhalb der Fahrwege ist verboten.

3) Für Wagen und Reiter ist der Zugang zum Rosenthale nur über die Waldstraßen- und Leibnitzbrücke gestattet. Das Passiren des Rosenthalthores, so wie des von der Leibnitzbrücke beim gedachten Thore vorüber nach Pfaffendorf führenden Weges bleibt Wagen und Reitern auch ferner untersagt.

4) Die Forstbeamten, so wie die für die Anlagen im Rosenthal angestellten Aufseher und Arbeiter sind mit der Ueberwachung der gegebenen Vorschriften beauftragt, und es ist deren Weisungen Folge zu leisten.

5) Die Fahrten der Fialer und concessionirten Einspanner im Rosenthale sind nach der Taxe für den Stadtbezirk auf die Zeit zu berechnen.

6) Jede Zuwiderhandlung gegen vorstehende Vorschriften wird mit Geldstrafe von 1 Thlr. geahndet und es kann diese Strafe nach Befinden der Umstände erhöht oder durch Gefängnißstrafe ersetzt werden.

Leipzig den 22. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

### Bekanntmachung.

Die an dem Neubau des Waisenhauses zu fertigenden Maler- und Lackirer-Arbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Es liegen hierzu die Preisverzeichnisse und Zeichnungen auf dem Bauamte aus und es sind die Preisangaben daselbst spätestens den 6. Mai 1863 versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 25. April 1863.

Des Rathes Bau-Deputation.

### Land und Leute Preußens.

Ein eben so interessantes als reiches Material zur Beurtheilung der socialen Entwicklung des preussischen Staats in den letzten Jahren liefert die Zeitschrift des königlichen „Statistischen Bureaus“, redigirt von dem Geheimrath Dr. Ernst Engel. Wenn man seine Zusammenstellung „Land und Leute des preussischen Staats und seiner Provinzen nach statistischen Aufnahmen“ in die Hand nimmt, so wird man hinter den trockenen Zahlen eine Fülle anregender Gedanken und merkwürdiger Thatsachen finden. Aus den bloßen Zahlen, die uns so nüchtern vorkommen, können wir sichere Schlüsse über die Sittlichkeit, Thätigkeit, Bildung und Arbeitskraft der Nation ziehen, ihre socialen Verhältnisse kennen lernen und ihren Fortschritt oder Rückschritt richtig bemessen. Die Statistik ist in solcher Gestalt bereits zu einem unentbehrlichen Theil der Staatswissenschaft geworden, aber auch die Geschichte schöpft aus diesem Quell ein wahrhaft befruchtendes Element. Eine Zusammenstellung und Vergleichung der statistischen Ergebnisse verschiedener Zeitepochen giebt in den meisten Fällen ein eben so wahres als überraschendes Bild von der historischen Entwicklung und spricht in Zahlen die bedeutendsten Lehren socialer Weisheit aus. Schon Rocanlay klagt über den Mangel statistischer Angaben aus vergangenen Jahrhunderten und legt den Berichten über die Zu-

und Abnahme der Bevölkerung, über die Preise der nothwendigen Lebensbedürfnisse, Arbeitslöhne und über die Culturverhältnisse der Nation eine höhere Bedeutung bei, als den ausführlichen Erzählungen blutiger Schlachten und glänzender Eroberungen.

Hören wir daher, was Engel uns von der Bevölkerung des preussischen Staates in seiner Zeitschrift erzählt. Im Jahre 1858 betrug dieselbe 17,739,913 Seelen, dagegen im Jahre 1861 bereits 18,491,222, so daß sich ein Zuwachs von 751,307 ergibt. Geboren wurden in dem letzteren Jahre 723,018 Kinder, darunter 371,767 männlichen, 351,251 weiblichen Geschlechts, 60,154 uneheliche Geburten, 8670 Zwillinge und 84 Drillinge. Es starben 497,641 Personen, von denen 1294 das Alter von 90 Jahren erreichten. Durch Selbstmord endeten 1758 Männer und 427 Frauen, durch Mord und Todtschlag 252, durch Hinrichtung 1; verunglückt sind im Ganzen 7199 Menschen. Es fanden 146,992 Trauungen statt; 4263 Einwanderungen mit einem Vermögen von 3,074,684 Thlr., dagegen 5944 Auswanderungen mit einem Vermögen von 4,131,467 Thlr. Das ganze Land zählt überhaupt 14,197 Taubstumme und 10,701 Blinde. Die Militäirbevölkerung beläuft sich auf 278,372 Personen. Die Mehrzahl der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirtschaft und zwar 8,888,831 Seelen, welche 1,850,663 Pferde, 5,634,510 Stück Rindvieh, 17,428,017 Schafe, 2,709,709 Schweine und 805,808 Ziegen besitzen. Für

die Lebensbedürfnisse der Bevölkerung sorgen 26,186 Bäder mit 13,088 Gehäusen und 7713 Becken, 21,588 Fleischer mit 8108 Gehäusen und 5317 Lehrlingen. Ein Heer von 73,988 männlichen und 13,714 weiblichen Schneidern, dazu 40,914 Gehäusen und 8877 Lehrlinge besorgen die verschiedenen Kleidungsstücke, während 192,345 Weber auf 181,930 Stühlen die nöthigen Wollen-, Baumwollen-, Seiden- und Leinwandstoffe arbeiten; wozu noch 264,135 Webstühle solcher Leute kommen, welche die Weberei als Nebenbeschäftigung betreiben. Die Häuser werden von 5049 Maurermeistern mit 81,719 Gesellen und Lehrlingen gebaut, die Zimmerarbeiten liefern 4636 Meister und 49,868 Gesellen und Lehrlinge, die Schlosserarbeiten 22,887 Meister, 19,566 Gehäusen und 9317 Lehrlinge. Tischler giebt es 47,542 mit 25,861 Gehäusen und 14,077 Lehrlingen; Schuhmacher 94,849, Gehäusen 36,418 und Lehrlinge 22,844. Die Bärte beschäftigen 6907 Barbier mit 3712 Gehäusen und Lehrlingen, die Pflege der Haare ist 788 Friseurinnen anvertraut, von denen ungefähr der achte Theil allein auf Berlin kommt. Architekten, Maler und Bildhauer zählen wir 2761, Musiker dagegen, die umherziehenden Banden mit einbezogen, 13,004. In 34 stehenden Theatern sind 1825 Schauspieler beschäftigt, bei umherziehenden Truppen und Equilibristen 1156. — An Fabriken besitzt der preussische Staat 519 Tuchfabriken mit 25,186 Arbeitern, 351 Fabriken für baumwollene und halbbaumwollene Zeuge, 178 Teppichwebereien, 236 Fabriken für leinene Zeuge und 273 für Seidenstoffe mit 573 Maschinen- und 5511 Handstühlen, an denen 18,842 Arbeiter beschäftigt sind. In 58 Anstalten, von denen 50 allein auf Berlin und die nächste Umgegend kommen, werden Shawls, in 183 Posamentierarbeiten, in 64 Strumpfwaren, in 11 Tüll und Spitzen gefertigt. Garnbleichen und Stückbleichen giebt es zusammen 470, Färbereien 1511, Druckereien für Zeuge aller Art 367. Eisenwerke besitzt der preussische Staat 655 mit 36,018 Arbeitern. Eisenbahnwerke 166, Stahlfabriken 275, Blei- und Silberhütten 57, Zinkwerke 52, Kupferwerke und Messingwerke 99, Zinn- und Arsenikhütten 30, Maschinenfabriken 314 mit 19,869 Arbeitern, darunter nur 1 Frau, Eisenbahn- und Wagenfabriken 87 mit 5884 Arbeitern, Eisengießereien 246, Gold- und Silberwaren-Manufactur 30, Fabriken für Kupfer- und Bronzewaren 104. Der Kaufmannsstand zählt 184,232 Angehörige vom reichen Banquier bis zum herumziehenden Krämer. Den Transport der Waaren vermitteln zur See 1471 Segelschiffe, 35 Dampfschiffe, auf den Flüssen 11,805 Segelschiffe und 180 Dampfschiffe und Schlepper. Die Zahl der Eisenbahnen beläuft sich auf 36 mit einer Länge von 745,5 geographischen Meilen. Für das Unterkommen der Fremden sorgen 31,510 Gasthäuser und für ihre Verpflegung 2226 Speisewirthe und 37,940 Schankwirthe und Tabagisten. Den geistigen Verkehr vermitteln 836 Buchhandlungen, 144 Antiquare, 777 Buchdruckereien und 526 Anstalten für Lithographie und Druck von Kupferstichen. Das Heilpersonal besteht aus 24,804 Aerzten und 3813 Apothekern; der evangelische Gottesdienst wird in 8364 Gotteshäusern von 6329 Geistlichen und der katholische in 5499 Kirchen von 3874 Pfarrern und 2600 Caplänen verrichtet. In 25,156 Schulen werden von 29,533 fest angestellten Lehrern 1,403,170 Böglinge männlichen und 1,370,243 Böglinge weiblichen Geschlechts unterrichtet, während auf 7 Universitäten 5109 Studierende eine höhere Bildung genießen.

**Leipziger Kunstverein.**

Ausstellung im Vereinslocale.

Neu aufgestellt sind für einige Zeit „Weibliches Portrait“ von Adelheid Wagner (aus Dresden) in Lyon, Schwester der bekannten Blumenmalerin Elise Budyroche-Wagner; ferner ein Portrait des verstorbenen Herrn Georg Wigand, von Robert Krause, Schüler des Herrn Professor Jäger hier, welches, mit Hilfe einer Photographie gemalt, durch sprechende Ähnlichkeit besonderes Interesse erregen wird.

Die vorzügliche „Deutsche Landschaft“ von E. F. Lessing, von welcher bei der Ausstellung in Berlin mit Recht gesagt wurde: „dass sie von gemüthvoller und doch klarer Innigkeit der Naturempfindung, ein im Außern bescheidenes und jeder Virtuosität des Machwerks fremdes Meisterwerk sei“, ist in den Besitz eines hiesigen Kunstfreundes übergegangen und nur noch wenige Tage ausgestellt.

Es sind ferner im Vereinslocale eine größere Anzahl sehr gelungener direct ausgenommener Photographien nach Delgemälden von neueren französischen und belgischen Malern ausgestellt, deren Betrachtung um so mehr Interesse erregen dürfte, als die Originalwerke der jetzt berühmtesten Meister jener Schulen selten auf deutschen Ausstellungen gesehen werden. Unter den Franzosen sind vorzüglich Meissonnier (in 13 seiner berühmten Genre-Bilder), dann S. Bernet, Descamps, Ingres, Bida, Cabanel, Rosa Bonheur u. A. vertreten; aus der belgischen Schule sind die Arbeiten von Leys höchst merkwürdig durch die von ihm mit ungemeinem Erfolg eingeschlagene Richtung, Darstellungen aus dem 16. Jahrhundert, meist der Reformationsgeschichte angehörig, nicht nur in aller

Treue der Vertlichkeit und des Costüms, sondern auch in einer Auffassung der Bewegungen und Poesie, welche wir uns aus den damaligen Kunstwerken als beschränkt für das Zeitalter kennen lernen. Doch machen Uebersetzungen, welche der Künstler hierbei begangen, wird man diesen Bildern das große Verdienst zuerkennen, daß sie auf das lebendigste in die Vergangenheit zurückversetzen und vollkommen frei sind von dem störenden Elemente der Costüm-Modelle, welche in so vielen Werken der deutschen realistischen Historienmalerei mit theatralischen Anklängen den eigentlich historischen Eindruck benachtheiligen.

**Gerichtssitzung.**

Leipzig, 25. April. In der heute Vormittag unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsraths von Meisch stattgefundenen Hauptverhandlung, bei welcher aus Sittlichkeitsrücksichten gesetzlicher Bestimmung gemäß die Öffentlichkeit ausgeschlossen war, wurde die vierundzwanzigjährige, criminell bereits wiederholt bestrafte Auguste Marie Leopold hier wegen Gewerbsunzucht zu einer vierwöchigen Gefängnißstrafe verurtheilt, dagegen wegen des ihr gleichzeitig beigegebenen, bei jener Gelegenheit verübten Diebstahls in Höhe von ungefähr 25 Thln. aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld klagfrei gesprochen. — Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth vertreten und fungirte als Richters Herr Actuar Härtel I. Eine Vertheidigung fand nicht statt.

**Verschiedenes.**

In der Londoner Industrie-Ausstellung wurde ein Stundenmesser in außerordentlicher Menge verkauft, weil er so praktisch wie billig war. Ähnlich wie in einer Sand- oder Wasseruhr ist in einem etwa 15—18 Zoll langen, 1/4 Zoll weiten äußeren Glasrohr ein zweites engeres Rohr eingeschoben, das einen Quecksilberfaden von etwa 1 Zoll Länge enthält. Die Enden dieses engeren Rohres sind mit ganz feinen Oeffnungen versehen, die des äußeren dagegen zugeschnitten. Das äußere Rohr ist auf einem kleinen Bretchen, ähnlich wie ein Thermometer befestigt, auf dem die Scala, d. h. die 24 Stunden des Tages, aufgetragen sind. Der Quecksilberfaden sinkt nun langsam herab, in einer Stunde je um einen Scalenthail. Nach 24 Stunden muß man den Apparat umkehren. Der Apparat wird vorzugsweise für Krankenzimmer empfohlen, wo das Geräusch der gewöhnlichen Uhren häufig den Kranken stört.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

| in              | am 21. April<br>R° | am 22. April<br>R° | in            | am 21. April<br>R° | am 22. April<br>R° |
|-----------------|--------------------|--------------------|---------------|--------------------|--------------------|
| Brüssel . . .   | + 8,5              | + 8,8              | Rom . . . .   | + 8,0              | + 9,0              |
| Greenwich . .   | + 9,9              | + 10,2             | Turin . . . . | + 10,0             | + 10,0             |
| Valencia . . .  | + 8,9              | + 8,5              | Wien . . . .  | —                  | + 10,4             |
| Havre . . . .   | + 7,8              | + 9,5              | Moskau . . .  | + 5,4              | + 5,5              |
| Paris . . . .   | + 7,6              | + 8,8              | Petersburg .  | + 5,5              | + 7,0              |
| Strassburg . .  | + 8,3              | + 9,0              | Stockholm .   | + 4,6              | + 3,5              |
| Marseille . . . | + 15,0             | —                  | Kopenhagen .  | + 8,6              | —                  |
| Madrid . . . .  | + 9,4              | + 10,2             | Leipzig . . . | + 6,7              | + 9,0              |
| Alieante . . .  | + 13,8             | + 14,1             |               |                    |                    |

**46. Am untergeletzten Tage bei der Leipziger Producten-Börse**

in Flasz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, in späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delssaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Cimer 2 2/3 Kannen (d. i. gerade 8000 Pst. Tralles oder 100 Preuss. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkauf- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

- Rüböl, loco: 15 <sup>1/2</sup> Bf.; p. April, Mai: ebenfalls 15 <sup>1/2</sup> Bf.; p. Septbr., Octbr.: 14 <sup>1/2</sup> Bf.
- Leinöl, loco: 16 <sup>1/2</sup> Bf.
- Rohnöl, loco: 20 <sup>1/2</sup> Bf.
- Weizen, 168 <sup>1/2</sup> H., braun, loco: nach Qual. 5 — 5 1/4 <sup>1/2</sup> Bf., 4 11/12 — 5 2/24 <sup>1/2</sup> Bz. [n. D. 60—62 <sup>1/2</sup> Bf., 59—62 1/2 <sup>1/2</sup> Bz.]
- Roggen, 158 <sup>1/2</sup> H., loco: n. D. 3 19/24 — 3 11/12 <sup>1/2</sup> Bf. u. Bz., 3 3/4 — 3 5/6 <sup>1/2</sup> Bz. [n. D. 45 1/2 — 47 <sup>1/2</sup> Bf. u. Bz., 45—46 <sup>1/2</sup> Bz.; p. April, Mai, incl. p. Mai u. p. Juni: durchgehends 46 1/2 <sup>1/2</sup> Bf.; p. Juli, Aug.: 46 1/2 <sup>1/2</sup> Bz.; p. Septbr., Octbr.: 48 <sup>1/2</sup> Bf.]
- Gerste, 138 <sup>1/2</sup> H., loco: 3 1/24 <sup>1/2</sup> Bf.; n. D. 3 — 3 1/12 <sup>1/2</sup> Bz., 3 <sup>1/2</sup> Bz. [36 1/2 <sup>1/2</sup> Bf., n. D. 36—37 <sup>1/2</sup> Bz., 36 <sup>1/2</sup> Bz.]
- Hafet, 98 <sup>1/2</sup> H., loco: n. D. 1 11/12 — 2 <sup>1/2</sup> Bz., 1 11/12 <sup>1/2</sup> Bz. [n. D. 23—24 <sup>1/2</sup> Bz., 23 <sup>1/2</sup> Bz.]
- Erbfen, 178 <sup>1/2</sup> H., loco: 4 <sup>1/2</sup> Bf. [48 <sup>1/2</sup> Bf.]
- Widen, 178 <sup>1/2</sup> H., loco: 3 1/2 <sup>1/2</sup> Bf. [38 <sup>1/2</sup> Bf.]
- Spiritus, loco: 14 1/2 u. 15 <sup>1/2</sup> Bz.; p. April: 14 1/4 <sup>1/2</sup> Bz.; p. Mai: 15 1/4 <sup>1/2</sup> Bf.

Leipzig, 25. April 1863.

Dr. jur. Bretschmann, Sec.

Leipziger Börsen-Course am 25. April 1863. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of stock and bond prices, organized into columns for Staatspapiere etc., Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen, and Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen. Includes various sub-sections like K. Sächs. Staatspapiere and Eisenbahnactien.

Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten kaufen zu 100

Heinr. Küstner & Co.

Table titled 'Haupt-Gewinne' listing lottery results for the 5th class of the 63rd R. S. Landes-Lotterie, including numbers and names of winners.

Table listing names and addresses of individuals, likely related to the lottery or the publisher, including names like Herr Franz Rind and Herr B. Koch.

| Nummer. | Thaler. | bei Herrn                            | in Leipzig.  |
|---------|---------|--------------------------------------|--|
| 15613   | 400     | P. C. Plentner                       | in Leipzig.  |
| 28136   | 400     | Franz Kind                           | in Leipzig.  |
| 22260   | 400     | S. G. Wallerstein u. Sohn            | in Dresden.  |
| 67624   | 400     | G. Nipfche                           | in Gubenstod.                                      |
| 47002   | 400     | Theodor Feidler                      | in Riesa.  |
| 11903   | 400     | J. F. Hard                           | in Leipzig.  |
| 14304   | 400     | H. Wallerstein jun.                  | in Dresden.  |
| 5083    | 400     | Carl Böttcher                        | in Leipzig.  |
| 61935   | 200     | Bernhard Morell                      | in Chemnitz.                                       |
| 4697    | 200     | dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir | in Leipzig.  |
| 3415    | 200     | Herrn J. F. Hard                     | in Leipzig.  |
| 34234   | 200     | Bernhard Morell                      | in Chemnitz.                                       |
| 40006   | 200     | H. A. Ronthaler                      | in Dresden.  |
| 16154   | 200     | Heinrich Seyffert                    | in Leipzig.  |
| 53687   | 200     | Albert Runge                         | in Dresden.  |
| 16902   | 200     | J. F. G. Lorenz                      | in Freiberg.                                       |
| 68571   | 200     | G. G. Heydemann                      | in Baugen.   |
| 41072   | 200     | dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir | in Leipzig.  |
| 71053   | 200     | Herrn Carl Böttcher                  | in Leipzig.  |
| 18846   | 200     | S. G. Wallerstein u. Sohn            | in Dresden.  |
| 13548   | 200     | G. G. F. Meyer                       | in Weithayn.                                       |
| 58057   | 200     | Carl Böttcher                        | in Leipzig.  |
| 4792    | 200     | G. G. F. Meyer                       | in Weithayn.                                       |
| 52172   | 200     | Albert Runge                         | in Dresden.  |
| 71325   | 200     | Besser und Sohn                      | in Freiberg, durch Herrn G. G. Richter in Meissen. |
| 39526   | 200     | Heinrich Seyffert                    | in Leipzig.  |
| 14568   | 200     | G. Schwabe                           | in Döbeln.   |
| 8007    | 200     | J. A. Thierfelder u. Söhne           | in Neufkirchen.                                    |
| 13783   | 200     | dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir | in Leipzig.  |
| 27897   | 200     | Herrn Heinrich Seyffert              | in Leipzig.  |
| 75951   | 200     | Heinrich Seyffert                    | in Leipzig.  |
| 51872   | 200     | G. G. Heydemann                      | in Baugen.   |
| 75589   | 200     | Besser u. Sohn                       | in Freiberg, durch Herrn G. G. Richter in Meissen. |
| 1376    | 200     | J. A. Thierfelder u. Söhne           | in Neufkirchen.                                    |
| 58703   | 200     | W. Koch jun.                         | in Jena.   |
| 76954   | 200     | G. H. Stein u. Co.                   | in Leipzig.  |
| 22946   | 200     | Carl Böttcher                        | in Leipzig.  |
| 20059   | 200     | G. G. Zauner                         | in Zwickau.  |

### English Divine Service

will be held **this evening** at half past six o'clock in the Beicht-Capelle of St. Thomas' Church. — Evening Prayers — Sermon — Holy Communion.  
For the Committee: **F. Wright**, Hon. Sec.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U.  
Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].  
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].  
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.**
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M.  
Anf. Rdm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Großenhain, incl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Rchts. 10 U. [Gilzug].  
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.  
Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) und Rchts. 10 U.  
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M. Rdm. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**
- A. Nach Beitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.  
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Rchts. 10 U. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).  
Anf. Rdm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.

- A. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 U. 8 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. u. Rchts. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**
- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 35 M.  
Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Cöthn Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Cöthn) und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Cöthn ab Gilzug] u. Abds. 9 U. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 30 M. (Zug 1, 3 u. 4. auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

### Stadttheater.

Neu einstudirt:  
**Dinorah**, oder: **Die Wallfahrt nach Bloermel**.  
Romische Oper in 3 Acten nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Personen:**

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Goel, ein Ziegenhirt  | Herr Hübsamen.       |
| Corentin, Sackseifer  | Herr Jungmann.       |
| Ein Jäger             | Herr Offenbach.      |
| Ein Mäher             | Herr Weidemann.      |
| Dinorah               | Frau Hübsamen-Beith. |
|                       | Frau Barry.          |
| Zwei Hirtenknaben     | Frau Karg.           |
|                       | Frau Evange.         |
| Zwei Ziegenhirtinnen  | Frau Hof.            |
| Bauern und Bäuerinnen |                      |

Die Handlung spielt in der Bretagne.  
**Vorwort.** Zu Bloermel, einem Dorfe der Bretagne, herrscht die Sitte, daß die Bewohner desselben alljährlich in ihren Feierkleidern nach der Kapelle der heiligen Jungfrau wallfahren. An diesem Tage hatten Goel, der Ziegenhirt, und Dinorah, seine Braut, mit ihren Freunden, heilige Gesänge zur Ehre Mariens anstimmend, die Meierei Herbiers sehr früh verlassen, um in der Kapelle den priesterlichen Segen zu empfangen. Plötzlich bricht über ihren Häuptern ein fürchterliches Ungewitter los, zerstreut den Hochzeitszug, und der Blitz verzehrt die Meierei, das einzige Besitztum von Dinorah's Vater. Dieser Verlust zeigt Goel's Blicken nur eine Zukunft der Armuth und des Glends für seine Braut. Er leihet den Rathschlägen Toniks, eines alten Herrenweisers im Dorfe, sein Ohr, der ihn die Auffindung eines verborgenen Schatzes hoffen läßt, dessen Besitz ihn für immer zum reichen Manne machen würde. Um ihn jedoch den Kobolden und Zwergen, die ihn bewachen, zu entreißen, muß er sofort das Land verlassen, ohne irgend Jemand sein Vorhaben mitzutheilen, und in einer unbekanntem Schlucht, fern von jedem menschlichen Wesen, ein Jahr der Prüfung zubringen. Die arme Dinorah, die sich plötzlich von Goel verlassen sieht, dessen Entfernung ihr nur als eine Folge des Wankelmuths erscheint, wird wahnsinnig und durchirrt Tag und Nacht mit ihrer Ziege die Wälder, um ihren Bräutigam zu suchen. Indessen ist das Prüfungsjahr verfloßen, der alte Tonik den Beschwerlichkeiten erlegen, und Goel ist allein zurückgekehrt als Besitzer des Geheimnisses, wie jener Schatz gehoben werden kann. Mit diesem Augenblick beginnt die Handlung, und die verschiedenen Ereignisse des verfloßenen Jahres, nämlich der Hochzeitszug, der fromme Gesang der Wallfahrer, das Gewitter, die Verzweiflung und der Wahnsinn der mit ihrer Ziege herumirrenden Dinorah sind es, deren Schilderung der Componist in der Ouverture zur Wallfahrt nach Bloermel sich zur Aufgabe gestellt hat.  
Der scenischen Vorrichtungen wegen werden die Zwischenacte etwas länger als gewöhnlich dauern.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

**Preise der Plätze:**  
Parterre: 15 Mgr. — Parterre: 1 Thlr. — Proscentums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Mgr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Mgr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Mgr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Mgr. — Erste Gallerie: 20 Mgr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Mgr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Mgr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Mgr. Seitenplatz 5 Mgr.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

63. Landes-Lotterie. Morgen Montag den 27. April Ziehung von 2000 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.  
**Öffentliche Bibliotheken.**  
Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.  
Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-schule) von 10—12 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

**Einzahlungen:** Montag, Mittwoch, Freitag; **Expeditionszeit**  
**Rückzahlungen:** Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. **Vorm. 8—12 U.**  
**Kündigungen:** Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 1/11—4 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
**Mundschau** über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der  
 Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.  
**Gew. Bildungs-Verein.** Heute Abend 7 Uhr Abendunterhaltung.

**C. A. Klemm's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Kethankalt für  
 Klav. (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie  
**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.  
 Bistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4  $\text{fl}$ .

**Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss,** Hotel de Prusse.  
 Bistitenarten in jeder gewünschten Weise.

**Photographischer Salon** von Gustav Poetzsch, Königsstraße Nr. 11.  
 Feine Portraits in jeder Größe, so wie praktischer Unterricht.

**C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE,** Rosenthalgasse No. 5.  
 Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.

**Photogr. Atelier** von T. A. Raumann, Windmühlenstraße 48.  
 Bistitenarten-Portraits elegant à Duzd. 2 Thlr.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu  
 ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann,** Optiker, Barfußpfortchen 24.

**J. A. Hietel,** Grimma'sche Straße 16, **Mauricianum,** Gewölbe Nr. 1.  
 Confection, Stickerie, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/11 und  
 Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 7—9 d. M. ist aus einer Wohnung in der  
 Schloßgasse allhier  
 ein neuer grünseidner Regenschirm mit Fischbeingestelle und  
 Pfefferrohrstock, an welchem sich ein Horngriff befindet,  
 abhanden gekommen.

Alle in Bezug auf den Verblieb dieses Schirmes etwa gemachten  
 Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.  
 Leipzig, den 24. April 1862.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kurzwelly, Act.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 1.—10. d. M. sind aus einer Wohnung  
 im Schuhmachergäßchen allhier  
 2 blaue Leinwandshürzen, 1 Kattune bergl., 1 Paar Holz-  
 pantoffeln, 1 weißleines gutes Hemde, 1 Paar Zeugpan-  
 toffeln, 1 weißleiner Schnürleib, 1 schwarzcarrirtes wollenes  
 Knäpftuch und 3 Paar Zeugstiefeln  
 entwendet worden.

Alle hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig  
 mitzutheilen. — Leipzig, den 24. April 1863.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kurzwelly, Act.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 9/10. d. M. sind aus einem abgeschlossenen  
 Räume am Löhr'schen Garten allhier  
 zwei zu einer großen eisernen Aze gehörige Buchsen und Kapseln  
 entwendet worden.

Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Verblieb dieser  
 Gegenstände Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um  
 schleunige Benachrichtigung. — Leipzig, den 24. April 1863.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kurzwelly, Act.

**Bekanntmachung.**

Anher erstatteter Anzeige zufolge hat sich der nachstehende unter  
 © signalisirte Knabe Hermann Ferdinand Bruno Teufel am  
 20. d. Mts. aus Furcht vor Strafe aus seiner väterlichen Woh-  
 nung in den Thonbergstraßenhäusern entfernt und ist bisher nicht  
 wieder dahin zurückgekehrt.

Indem man solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt,  
 bittet man, alle auf das Verbleiben des Knaben bezügliche Um-  
 stände sofort anher mitzutheilen, ersucht auch alle Polizeibehörden,  
 genannten Knaben im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst  
 Schubes anher abzuliefern.

Leipzig, am 25. April 1863.

**Das Königliche Gerichtsamt II.**  
 von Petrikowsky.

© **Signalement Teufel's.**

Alter: 10 Jahr 5 Monate, Statur: klein, Gesichtsförm: rund,  
 Gesichtsfarbe: gesund, Haare: blond, Augenbrauen: dunkelblond,  
 Zähne: vollständig.  
 Kleidung: blaue Thibetkutte, schwarze Tuchhosen.

**Versteigerung von Baupläzen.**

Der Vormund der unmündigen Erben des hiesigen Zimmer-  
 meisters Herrn **Christian Friedrich Lüders** hat die Zer-  
 trennung des an der **Braustraße**, am **Brandwege** und an  
 der südlich der **Bereinsbrauerei** von der **Zeiger Straße** abführenden  
 neuen Straße gelegenen, auf Fol. 1623 des Grund- und  
 Hypothekenbuchs für die Stadt Leipzig eingetragenen Grundstücks  
 in verschiedenen Parzellen, deren Areal von 1461 bis 3297  $\square$  Ellen  
 enthält und die 25 bis 49 Ellen Straßenfront, so wie gegen  
 60 Ellen Tiefe haben, beantragt. Von diesen Parzellen sollen die  
 auf dem diesfalligen Dismembrationspläne mit den Zahlen II,  
 IV, VI, IX, XI, XIII und XV bezeichneten  
**am 15. Mai 1863,**  
 die auf demselben Plane mit I, III, V, VIII, X, XII, XIV und  
 XVI bezeichneten aber  
**am 18. Mai 1863**

— die Parzellen I und XVI mit den darauf stehenden Gebäuden —  
 an Ort und Stelle versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich an den gedachten Tagen **Vorm.**  
**vor 10 Uhr im Lüders'schen Grundstücke hier,**  
**Braustraße Nr. 3,** einzufinden und der Versteigerung, mit  
 welcher je **punct 10 Uhr** begonnen werden wird, so wie ein-  
 tretenden Falls des **sofortigen Zuschlags** gewärtig zu sein.

Die Versteigerungsbedingungen und eine ungefähre Beschreibung  
 der Parzellen und Gebäude sind dem am Gerichtsprotokoll aushängen-  
 den Anschlag beigelegt, auch wird der Dismembrationsplan im  
 Bezirksgerichtsgebäude 1. Etage Nr. 26 vorgelegt werden.  
 Leipzig, den 23. April 1863.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,**  
 Abtheil. für Vormundsch. u. Nachlass-Sachen.  
 Dr. Jerusalem.

**Versteigerung von Baumaterialien.**

Im **Lüders'schen Grundstücke** Braustraße 3 sollen den  
**16. Mai** dieses Jahres **Vorm. von 9 Uhr an** und  
 nach Befinden **Nachm. von 3 Uhr an** eine nicht unbes-  
 deutende Partie gebrauchte **Mauersteine** und **Dachziegel**  
 je zu Tausend, **Bauh Holz,** **Breter,** **Dachlatten,** **Fenster,**  
**Zinkplatten,** **Eisengeräthe** unter den im Termin bekannt  
 zu machenden Bedingungen gegen Baarzahlung an den Meist-  
 bietenden versteigert werden.

Leipzig, den 24. April 1863.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,**  
 Abtheil. für Vormundsch. u. Nachlass-Sachen.  
 Dr. Jerusalem.

In der Auction im **weißen Adler,** Burgstraße Nr. 12  
 kommen morgen

**Bücher**

zur Versteigerung. Kataloge im Durchgange des Rathhauses bei  
**Koch.**

Im Selbstverlage des Verfassers (**Commissionair Albert**  
**Soffmann, Querstraße 10**), erschien so eben und ist in  
 allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

**Leipziger**  
**Mess-Adressbuch**

18. Jahrgang

1863.

Durchgehend neu bearbeitet

von **H. Rudolph.**

16. geh. Preis 18 Ngr.

Ein Stud. theol. wünscht **Clavier-** oder **Sprachunterricht**  
 zu ertheilen.

Adresse: S. E. # 20 Expedition des Tageblattes.

Unterricht im architektonischen, Maschinen- u. freien Handzeichnen  
 wird billig ertheilt kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Neuschäteller 10 Francs-Loose, Ziehung 1. Mai,  
 Mailänder 45 Lire-Loose, Ziehung 1. Juli, sind zu haben bei

**S. Fränkel sen.**

**Brillenbedürftigen**

empfehle hiermit seine seit 28 Jahren anerkannt guten Confer-  
 vations- u. Arbeitsbrillen zu 10, 15 u. 20  $\text{fl}$ , ferner feinste blaue  
 Stahlbrillen für Kurzsichtige 25  $\text{fl}$ , feinste Reitbrillen in Stahl  
 1  $\text{fl}$ , bergl. in Silber 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ , bergl. in Gold 3  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ ,  
 elegante Lorgnetten und Pince-Nez 15—25  $\text{fl}$ , doppelte Theater-  
 perspective 2—4  $\text{fl}$ , Fernröhre 3—4  $\text{fl}$ , Lupen 10—15  $\text{fl}$  da  
 optische Institut von **Julius Habonicht,** Schloßgasse Nr. 7.

## Für die Herren Kaufleute und Fabrikanten,

welche in Geschäftsverbindung mit der Wollschlei sich bereits befinden oder noch zu treten gedenken, bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich mich in Bukarest mit Genehmigung der kaiserlichen Rumänischen Regierung als Advocat niedergelassen habe und ersuche dieselben hiermit sich vorkommenden Falles wegen Eincastrung von Wechseln, Führung von Processen und Auskunftserteilung über die hiesigen commerziellen Verhältnisse im Allgemeinen, so wie über die speciellen Verhältnisse einzelner Geschäftsleute gütigst an mich wenden zu wollen. Da ich vom September 1858 an über 3 Jahre hier selbst Canzler des Preussischen General-Consulats gewesen und während dieser Zeit im Jahre 1860 das General-Consulat 8 Monate lang selbstständig verwaltet habe, so bin ich sowohl mit den Landesgesetzen als auch mit den Verhältnissen des hiesigen Places vollkommen vertraut und deshalb im Stande die Interessen meiner Herrn Mandanten aufs beste fördern zu können.

Bukarest, den 17. April 1863.

**Siber,**

R. Preussischer Gerichts-Assessor und General-Consulats-Canzler a. D.

## Dem verehrten reisenden Publicum.

Nachdem ich Alles aufgeboten habe, meinen Gasthof zum weißen Adler in Dresden zum comfortabelsten Aufenthalt einzurichten, verfehle ich nicht, auf meine berühmte Leipziger Gose aufmerksam zu machen, die allein bei mir zu haben ist.

Billige Preise bei ausgezeichneter Bedienung.

**Emil Winkler**

im weißen Adler, Webergasse in Dresden.

## Etablissements-Anzeige.

Die neu etablirte

Conditorei und Café von **Franz Zöller**, Wintergartenstraße Nr. 14,

empfehlte sich einem geehrten Publicum täglich mit frischem feinen Kaffee, Thee und Dessertbäckereien.

Aufträge von Torten, Aufsätzen, Gefrorenem, Crèmes und Gelée werden prompt und aufs Feinste ausgeführt.

Meine Expedition (bisher Bürgerwiese 8) befindet sich von jetzt an:

**Dresden, Kreuzstraße 16, II.**

Den 24. April 1863.

Adv. Emil Lehmann.

# ! Die Nähmaschinenfabrik !

von

**Oscar Burmann,**

Leipzig, Dorotheastrasse Nr. 2,

empfehlte hiermit ihr reichhaltiges Lager von

**Nähmaschinen**

mit bedeutend verdoppelter Geschwindigkeit sehr solid arbeitend, den Herren Corsets, Portefeuilles, Weißzeug, Wägen, Handschuh- und Hutfabrikanten (für Hutfabrikanten mit einem ganz vorzüglichen Band-Einfaß-Apparat), Schuhmachern, Schneidern, Täschern, Riemern, Bandagisten u. und überhaupt für alle Branchen in diversen Größen, besten neuesten und bewährtesten Constructionen zu den möglichst billigsten Preisen unter vollständiger Garantie.

## Das grösste Engros- und Detail-Lager

von

# Herren-Strohhüten

In mehr als 50 verschiedenen Neuheiten findet man in der

**Königl. s. c. Hut-Fabrik von Hermann Haugk am Rosenthal.**

(Prämiirt mit der Preis-Medaille, London 1862.)

Magazin: Grimma'sche Strasse No. 12, 1. Etage, nur Detail-Verkauf.

**Um die Rückfracht zu ersparen**

**werden eine große Partie**

**moderner En-tout-cas, Entredeux und Regenschirme**

**zum Fabrikpreise abgegeben**

**Markt Nr. 9, dicht neben der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio.**

## Pianinos, Pianoforte und Flügel

In grösster und schönster Auswahl empfohlen

**C. F. Bahnefeld & Co., Elsterstrasse No. 7.**

# Lampert & Baetz,

Reichstraße 14.



Taschenuhren u. Wanduhren,  
Fournituren und Werkzeuge,  
Regulateurs und Musiken.

## Wolff & Knippenberg,

Nähnadel-Fabrikanten

aus  
Ichtershausen bei Gotha,  
Auerbachs Hof Nr. 18,  
1 Treppe.

## Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern,  
Herren- u. Damenhemden, Hand- u. Taschentüchern, Bor-  
hemden und Kragen zu den billigsten Preisen.  
Senden nach Maß werden in ganz kurzer Zeit  
unter Garantie des Gutes angefertigt.  
Stand: große Fleischergasse 1, neben Stadt Frankfurt.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe  
Petersstr. Nr. 11, 1. Etage.

## Ausverkauf

der Berliner Korb-Muster,

bestehend in feinen Sesseln, Schlafstühlen, Blumen- und  
Kaffeetischen und diversen Fantasie-Körben mit franz.  
Blumengarnituren u. c.

Berliner Korb-Waaren-Fabrik,

Kochs Hof, rechts im ersten Hof 1 Treppe.

## L. Piro aus Neapel,

Fabrikant in Corallen, Bajadoren  
und Mosaik:

Nicolaistrasse No. 40, 2. Etage.

## Eine große Partie zurückgesetzter

Artikel, als Thermometer, Schreibzeuge u. Uhrständer von Krystall-  
glas mit Bronze, Cigarren- und Zahnstocherständer von Tiger-  
muschel, Taschenfeuerzeuge von Messing u. Neusilber zu Zünd-  
hütchen u. Streichhölzern, zu Licht, Lunte, Schwamm, Stahl- und  
Steinfländer, zu Federhalter, neue Art Bismutanten-Stein, Jou-  
jou und Magenta-Kreisel, Schaufensterständer und Stellagen zum  
Hängen u. Stehen u. sind noch billig zu verkaufen Markt, neue  
Reihe Bude Nr. 12 bei F. W. Graßmann aus Berlin.

## Ausverkauf.

Photographie-Rahmen, schwarz polirt in allen Größen,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden verkauft Markt,  
2. neue Reihe Gebäude vis à vis dem Barfuß-  
gäßchen.

## Billig immer billig!

Feine schwarze Sommer-Hüte 6-8  $\pi$ , Winter-Hüte 5-6  $\pi$ ,  
Doppel-Hüte 4-5  $\pi$ , von wollenen Doppel-Häutchen 3 1/2  $\pi$ , Um-  
schlagetücher 1  $\pi$ , seidne Westen u. Halstücher v. 27 1/2  $\pi$ , schwarzen  
Laffet Elle 20  $\pi$  Thomasgäßchen 1, 1. Etage links.



## C. Verdan aus Neuchâtel,

Uhrenfabrikant,  
affortirtes Lager von Musikboxen  
jeder Größe

Reichstraße 8 u. 9.

## Copierpressen

empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Gaisstraße 2/340.

Ausverkauf in feinen Blumen  
Markt, 3. Budenreihe.

## Argentablech und Draht

aus der Fabrik der Herren Geitner u. Co. in Schreeberg em-  
pfehlen Fr. Ed. Schneider, Gaisstraße 2/340.

## Anton Lindemann,

Juwelier u. Goldarbeiter,

Neumarkt 36,

empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren.  
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

## L. M. Rosenthal

aus Berlin

zahlt die höchsten Preise für

Juwelen, Perlen, Münzen und Antiquen  
Brühl 36, 1 Treppe.

## Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei  
Zschlesche & Köder, Königstraße 25.

## Ein- und Verkauf

Uhren,  Gold und  
Juwelen,  Silber.

27 Brühl 27.  
Schneider & Stendel.



## „Kutschwagen-Verkauf.“

Mehrere solid gebaute Wagen in jeder Façon zu preis-  
werth zu verkaufen Petersstraße Nr. 20.

## Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl von neuen höchst eleganten Wagen (mit Patent)  
sind zu verkaufen bei

Königsplatz Nr. 7, Deutsches Haus.

C. Schneeweiss, Sattler u. Wagenbauer.

## Das Maculatur-Lager

von Robert Sander, Kirchstraße 6,

empfiehlt auch diese Messe dem geehrten hiesigen so wie auswärtigen  
Publicum alle vorkommenden Formate und Qualitäten von  
Maculaturen en gros und en detail zu den billigsten  
Preisen.

# S. Buchhold's Wwe.

Mein Lager von  
Frühjahrs-Mänteln und Paletots,  
Mantillen, Kinder-Mänteln,  
Cachemire-Tüchern, fertigen Roben u. s. w.  
befindet sich **nur**

**1. Etage**

**Reichsstrasse 55, Ecke der Grimma'schen Strasse,  
Selliers Hof 1. Etage.**

**No. 52 Reichsstrasse No. 52**

vis à vis Specks Hof.

Spottbillig soll, wenn daran gelegen ist

**elegante Herrenkleider und Schlafrocke**

in einem so reichhaltigen hier noch nie zur Messe gewesenen Magazin

**kostbarer Herren-Anzüge so spottbillig**

während der Messe einzukaufen bis auf das letzte Stück, da das Oberzeug nicht daran, sondern nur das  
Arbeitslohn berechnet wird, verkauft werden. **Witihin für wahre Schleuderpreise!**  
Eilen Sie, ehe es zu spät ist, nach der

**No. 52 Reichsstrasse No. 52**

vis à vis Specks Hof.

## Oscar Platzmann,

vormals Charles Bernard,

Reichstraße Nr. 55, 1 Treppe Selliers Hof.

**Pariser Pendulen** in jeder Art, **Regulateure**, Nacht-  
Uhren, Wecker, Mechanische Kunstwerke.

**Pariser Kurzwaaren.**

**Swoboda & Neuber aus Wien,**

Nr. 49, Reichstraße, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage.

Reichhaltigst sortirtes Lager

**Wiener Kurzwaaren,**

besonders in Holz, Bronze, Leder, Meerscham, Neusilber, Wiener Stöcken, Regulatoren, Meubles  
und Neuheiten verschiedenster Art.

**Musterlager: Nr. 6 Salzgäßchen.**

**Pariser Herren-Hüte und Mützen,**

allerneueste Modiformen in Pluche, Seide, Filz, Buckskin und englischem Strohgeflecht, das Neueste in Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis, Spazierstöcken, Regenschirmen, Album f. Photographien, Damen-Schmuck u.  
Necessaires empfiehlt in reicher Auswahl

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Vereins-Meubles-Magazin,**

Specks Hof Reichstraße Nr. 3,

empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum sein wohlfortirtes Lager von Meubles, Spiegeln und Holz-  
waaren bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen. NB. Für die Herren Tapezierer Kaufens-Gestelle von 6 1/2 an.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 116.]

26. April 1863.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

**Ermäßigte Fahrpreise für die Besucher des Berliner Krammarktes am 4. Mai d. J.**

Am Sonntage den 3. und Montag den 4. Mai d. J. werden auf allen Stationen unserer Bahn, zu allen Zügen, Billets 2. und 3. Classe verlaßt werden, welche auch zur Rückfahrt von Berlin bis incl. Mittwoch den 6. Mai mit jedem Zuge, anschließend der Abends 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr von Berlin abgehenden Schnellzüge, Gültigkeit haben. Freigeпад wird nicht gewährt.  
Berlin, den 23. April 1863.

**Die Direction.**

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Interimscheine, auf welche im Februar a. c. Nachzahlungen geleistet wurden, sind nun eingetroffen und können bei mir in Empfang genommen werden.  
Zu neuen Aufträgen empfiehlt sich  
Leipzig, den 20. April 1863.

**Eduard Hercher,**

Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

## Etablissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf diesem Wege

### Grosse Funkenburg

als Zimmermeister etablirt habe und bitte mich mit allen in das Baufach einschlagenden Arbeiten beehren zu wollen. Auch empfehle ich mich zugleich zum Anfertigen von allen Arten Zeichnungen.  
Leipzig, den 25. April 1863.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Gustav Perltz, Zimmermeister und Architect.**

## Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß ich mich von heute als Drechsler etablirt habe, hauptsächlich erlaube ich mir die geehrten Bauherren ganz besonders aufmerksam zu machen auf die so viel beliebten Thürgriffe von Büffelhorn in den verschiedensten und dauerhaftesten Mustern. Auch empfehle ich mich gleichzeitig zu allen Drechslerarbeiten, als in Horn, Knochen, Holz, Metall, Elfenbein so wie allen Reparaturen in Sonnen- und Regenschirmen, Pfeifen, Spazierstöcken u. s. w. und versichere die reellste und billigste Bedienung.  
Hochachtungsvoll

**C. Grunert, Drechsler,**  
Dresdner Straße Nr. 54.

Königl. Bayerische Ehren-

Medaille vom Jahre 1854.



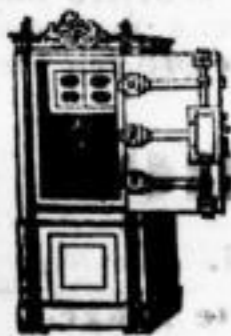
**Bruchkranken** beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen.

**Joh. Reichel,**

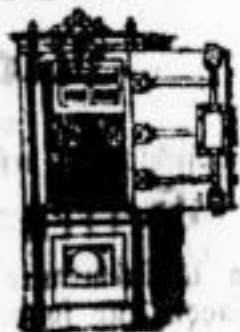
Mechanikus und Bandagist,  
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.  
Bandagen-Magazin Markt No. 17.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

## Geld- u. Documentenschränke



in jeder beliebigen Möbelform, dergleichen Schreibtische, solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengsfeld, 1858 in Tetuf, 1859 in Schönheyde, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eisenstadt, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
Carl Kästner aus Leipzig, Messbude Markt äußere Budenreihe, schrägüber der Painstr.



**Dr. Ernst**, Special-Arzt für **Bandwurm-Kranke**, ist täglich von 12 bis 2 Uhr in seiner Wohnung, **Neuditz, Gemeindegasse Nr. 99**, zu sprechen.

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt schnell  
**C. Ehrlich**, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32.

### Beachtenswerth für Fußleidende.

**Sühneraugen** oder **Leichdornen** werden durch **Hermann Singer** schmerzlos mit oder ohne Messer beseitigt. Wohnt die **Messe** durch im **Gasthof zum Deutschen Haus** 2 Treppen Nr. 6. Aufträge in **Privathäuser** werden dankend angenommen von **8-12 Uhr Morgens**.  
Ergebenst

**H. Singer,**

k. sächs. concess. Sühneraugen-Operateur.

**Oberhemden**, überhaupt alle **Herren- und Damenwäsche** wird gefertigt, auch **Ausbessern** wird angenommen **Johannisg. 15, S. 3 Tr.**

**Schweizer Gehör-Liquor**, ein bereits vielfach bewährtes Mittel gegen **Schwerhörigkeit**, empfiehlt nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung von **Dr. Raudnitz in Wien**  
**die Engel-Apotheke.**

**Engl. Odontine** gegen **Zahnschmerz**.  
**Sauer's Seil- u. Wundpflaster** in Schachteln à 2  $\mathcal{R}$ .  
**Sentner's Sühneraugenpflaster** 1 Stk. 1  $\mathcal{R}$ , 1 Dgd. 10  $\mathcal{R}$ .  
**Salomonis-Apotheke.**

**Rob Laffeteur** von **Dr. Giraudau de Saint-Gervais** in **Paris** empfiehlt in **Originalflaschen**  
**die Engel-Apotheke am Markt.**

Von **Echt engl.**  
**Patent-Portland-Cement,**  
**Roman-do.**

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen.  
Leipzig, den 25. April 1863.

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

Von **Paris** zurückgekehrt empfehle ich zur bevorstehenden Saison mein reichhaltiges Lager von

**Hüten, Hauben und Coiffuren**  
und verweise namentlich auf ein großes Assortiment von eleganten  
**Mänteln, Mantillen**  
und **Pariser Corsets** zu den billigsten Preisen.  
**Emma Marwedel.**

**Theodore Neuss & Scherer**  
aus **Wien.**

Größte Auswahl der neuesten  
**Wiener Kurzwaaren.**  
Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Von dem vorhandenen sehr bedeutenden Musterlager wird zu **Original-Preisen** verkauft.

**H. Rudloff in Leipzig,**  
**Nicolaistraße Nr. 16**

(während der Messe 1 Treppe rechts),  
empfiehlt sein assortirtes Lager von  
**Herren-Stiefeletten und Schuhen**  
in lackirtem und anderem Leder, so wie von Zeug, modernster  
Facon und solider Arbeit.

## Aux quatre saisons.

Anfertigung von **Herren-Oberhemden** nach Maß  
durch einen **Pariser Zuschneider.**

Zur **Aufnahme von Aufträgen** vom 22. bis  
mit 26. April a. c. in **Leipzig:**

**Ritterstraße 45, 1. Etage, im Gambrinus.**

**F. A. Schmidt & Zunz**  
aus **Dresden.**

## Papier- u. Comptoir-Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
1850 Hannover: Silberne Medaille.  
1855 München: Oeffentl. Belobung.  
1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von **Geschäftsbüchern** ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem wird jede specielle Vorschrift in kürzester Zeit ausgeführt.

Verkauf zu **Fabrikpreisen.**  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

## Corsets für Damen.



Diese **Messe** empfehle ich mein Lager von **Corsets** neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, **Corsets mit Mechanik**, **Corsets** zum **Nähren**; ferner empfehle ich mein Lager von **Hophaar-Nöcken**, **Noire-Nöcken** und **Steppröcken.**

**G. Lotzner**  
aus **Berlin.**

Stand **Thomasgäßchen Nr. 3, erste Etage.**



# Photographien-Visits



von berühmten Personen und sehenswerthen Ansichten der bekannten Welt, in 10,000 verschiedenen Exemplaren,  
 à Stück 1 Neugroschen.

100 Stück 2 Thaler, 1000 Stück 15 Thaler, 1 Million Stück 12,000 Thaler.

Kataloge gratis.

Ferner ist es mir gelungen eine große Partie **Photographie-Rahmen** dermaßen billig an mich zu bringen, daß dieselben schon von 5 Pfennige das Stück, 1 Duzend 4 1/2 Ngr. an verkauft werden. Wiederverkäufer Engros-Preise.

**Augustusplatz, Reihe 13A.**

**Photographisches Kunst-Institut von Kutzki,**

Berlin, Neu-Schöneberg 6.

Nach Beendigung des Engros-Geschäfts  
 empfehle jetzt im Einzelnen zu Fabrik-Preisen:

Feine Pariser Negligé- und Morgen-Gäubchen à 5, 7 1/2, 10, 15, 20  $\mathcal{R}$ , Spitzen-Mantillen und  
 Spitzen-Tücher à Stück 3, 4, 5, 6, 8  $\mathcal{R}$ , echte Batist-Taschentücher pro 1/2 Dgd. 1 1/2, 2 und 3  $\mathcal{R}$ , Spitzen-  
 Schleier, Guipure-Vellerinen, gestickte Roben u. Unterröcke, Tibet- u. Taffet-Blousen, Kragen  
 und Aermel, gestickte Einsätze und Streifen zc. zc. zu sehr billigen Engros-Preisen. Eine bedeu-  
 tende Partie echter Brüsseler und Valenciener Spitzen, sowie schwarze echte Chantilly-Spitzen  
 zum Ausverkauf.

**M. S. Bernau aus Berlin und Paris.**

Während der Messe: **am Markt, Bühnengewölbe 30.**

**Th. Haenlein aus Wien.**

**Grosses Musterlager** von:

Meerschäum und Meerschäum-Imitation (Maffa), Pfeifen und Cigarrenspitzen,  
 Leder- und Holzgalanteriewaaren, Handschuhen, Fächern, Uhren, Stöcken,  
 Perlmutternöpfen und Wachsperlen.

Accordeons, Drehorgeln und Mundharmonikas eigener Fabrik.

**Universitätsstrasse Nr. 3, 1. Etage.**

**Erhard & Söhne**

**von Schw. Gmünd.**

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Artikel für Stidereien, Spielwaaren,  
 Feuerzeuge, Kirchengefäße, Kreuze, Verzierungen und Album-Beschläge.

**Neumarkt No. 5, 1. Etage.**

**Crinolinen.**

**Muster-Lager** in allen der Mode entsprechenden  
**neuesten Façons.**

**Winckler & Co. aus Buchholz,**

**Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.**

Permanentes Lager in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Muncelt.**

**Die Fabrik gekleideter Puppen**

**Von L. Hawelka aus Guben bei Frankfurt a.O.**

empfiehlt für Inland und Export das Neueste und Geschmackvollste in allen nur möglichen Sorten von den geringsten bis zu  
 den feinsten, in den modernsten kindlichen Anzügen in Phantasie- und Rational-Costüms zc.

**Markt 17, Königshaus 2. Etage.**

lung.

1862 London: Preis-Medaille.

assortirt,  
eführt.

arkt.

en.

ger von  
t figend,  
ts zum  
ger von  
en und

r

age.



# Grosses Mess-Lager

meiner rühmlichst bekannten patentirten

## Metallschreibfedern

aus bestpräparirtem **Stahl, Kupfer, Gold und Zink** in hundertfältiger Auswahl, so wie in den verschiedensten Abspitzungen, höchst elastisch und dauerhaft, für alle Hände nach Belieben brauchbar, darunter die neuerfundenen excellenten



**Perry's Office pens** in extrafine, fine und Mittel gespitzt.

**Mercantile Federn** in Silberstahl.

**Golded pens**, unverwüsthlich für alle Papiere.

Ausserdem noch über **500 verschiedene Sorten** in allen Härten und Spitzarten zu den niedrigsten Fabrikpreisen.



## Patent-Schulhalter

mit Fingerlage, um eine sichere Handschrift zu erlangen, ausserdem noch über 70 verschiedene Sorten Comptoir-, Taschen- und Schulfederhalter in allen praktischen Façons und zu allen Preisen.

# Jules Le Clerc

aus London und Berlin,

**Auerbachs Hof Gewölbe 46,**  
Eingang vom Neumarkt.



# Kunstgiesserei u. Technische Anstalt von Ludwig Weber.

Sternwartenstrasse No. 13

Genannte Giesserei empfiehlt ihr Lager **moderner** und **antiker Garten-** und **Decorations-Figuren, Vasen, Fontainen-Aufsätzen** und **Candelabern**, sowie eine grosse **Auswahl von Bau-Ornamenten**, als: **Capitälern, Consolen, Füllungen** und dergleichen mehr, namentlich auch **bronzene Thür- u. Fensterbeschläge**. Ebenso fertigt sie **Grabgeländer** von **Guss- und Schmiedeeisen, Grabfiguren, Kreuze** und dergleichen **Tafeln**. Ferner er bietet sie sich zur Ausführung von **Gasrohrleitungen** und hält Lager **geschmackvoller Kronen u. Leuchter zu billigen Preisen.**

**Ecke des Neumarktes, Schillerstrasse No. 3**

im Hause des Herrn Consul Dr. Schulz

empfiehlt bestens

## Franz Huguershoff,

**Mechaniker und Optiker,**

### Apparate n. Stöckhardt,

bestehend aus den nöthigsten Geräthen zur Anstellung chemischer Experimente.

### Löwe'sche Reagentien

zur schnellen und sichern Erkennung von Gold und Silber, so wie echter Vergoldung und Versilberung.

### Mikroskope,

einfache und achromatische, als Fernrohr, mit mikroskopischen Photographien.

### Waagen,

Hand-, Tafel-, Decimal-, Gold-, Ducaten- nebst Zoll-Gramm-, Unzen-Gewichten.

### Reisszeuge

in div. Größe, in Neusilber, nebst Zeichenbreiter, Reisschienen, Winkel, Lineale, Zoll-Massstäbe, Zoll-Masse.

### Copirpressen

mit Excentricum und Schraube auf hölzerne und eiserne Platte, Taschen-, Stempel-, Siegel-, Wechsel-Pressen.

### Fernröhre

in Mahagoni, Leder, Silber, Gold nach Frauenhofer, Kellner, auf Stativ und Marine, Juelles.

### Barometer,

einfache, auf Mahagoni und Palisander-Bret, Rad-, Metall-, nebst Thermometern in großer Auswahl.

### Operngläser

in schwarz lackirtem Blech, Leder, Elfenbein, Emaille, Chagrin, Perlmutter, mit 2 und 3 Ocularen, 2 Auszügen.

### Lampaskope,

Nebelbild- und Chromatrop-Apparate mit feinen photographischen Bildern, schwarze und farbige.

### Stereoskope,

einfache, zum Zusammenlegen, in Mahagoni, Palisander, mit Stellung und achromatischen Gläsern nebst ff. Bildern.

### Photographische Apparate,

Camellen, Glasplatten, Kasten, Collobium-gieß- und Filtrirflaschen, Bignettenscheiben und Chemikalien.

METALL-SCHREIBGERÄTE  
FABRIKANT



# Nähmaschinen

aus der Fabrik von

## Carl Schoening in Berlin

von anerkannt solider Arbeit, für alle industriellen Zwecke geeignet, zu den billigsten Preisen unter Garantie und den vortheilhaftesten Bedingungen

**Leipzig**  
Auerbachs Hof.

**Berlin**  
Elisabeth Ufer 16.

*Ach. Squadrilli aus Neapel.*

**Großes wohl assortirtes Corallen-Lager**

eingefasster und ungesasster Gegenstände, ausgezeichnete Camees, Coquilles, Schildkrotplatten etc.

Hôtel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Muster-Lager der

**Toilette-Seifen und Parfumerie-Fabrik**

von

**Wilhelm Rieger**

26 Lambeth Hill, Doctors' Commons E. C.

**LONDON und FRANKFURT A/M.**

Petersstrasse 37. 1<sup>o</sup> Etage.



## Waldsachen

in mannigfachster Auswahl, Artikel für Raucher u. Damen, besonders geeignet für Verkäufer an Badeorten, so wie sämtliche Knieholz-Waaren eigener Fabrik.

**Gustav Herzig aus Hermsdorf u. K.,**  
Markt 4. Reihe, Rathhausseite.

Nouveautés forestières.

Fancy Wood-articles.

**A. Meschelsohn aus Berlin,**

**59 Brühl 59, 1 Treppe.**

Lager feiner und couranter Bijouterien, Schweizer Uhrenniederlage, Silber-Waaren eigener Fabrik.

## Fabrikation von Photographies microscopiques

**A. Cherruet aus Pforzheim,** <sup>von</sup> Reichstraße 13 im Hofe links 2 Tr.

Lager von echten und unechten Steinen, Emaille für Gold, Silber und Kupfer, desgl. Platten. Bestellungen auf Reproduction von sonstigen beliebigen Bildern werden angenommen und prompt ausgeführt. Ein einzelnes Bild kostet Frs. 15, 6 Stück Frs. 20, größere Partien bedeutend billiger.

**Tillmanns & Igel aus Elberfeld,**

**Fabrikanten in Gummiwaaren.**

Musterlager Nicolaistraße 7, Stadt Hamburg.

**Berg & Nolte**aus  
Lüdenscheid,Fabrikanten in Knöpfen, Gürtelschlössern, Brochen, Busen-  
nadeln, Schnallen, Fingerhüten, Haken und Augen, Strick- und  
Haarnadeln, Stecknadeln und dergl. Kurzwaaren halten Musterlager  
Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistraße 7.Musterlager  
feiner **Eisenguss-****und**  
**Bronze-Gegenstände**des Gasapparat- und Guss-Werks  
in Mainz,

vormals

**Heinrich Krausse,**

Europäische Börsehalle, Katharinenstr. 2. Et.

**Patek, Philippe & Co.**

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.

Gutes Sortiment. Billige Preise.

**Reichstraße 54,**

1 Treppe.

**Saiten**für Violine und Guitare offerirt eine sächs. Fabrik den  
**Großisten** außergewöhnlich billig. Auf schriftliche  
Anfragen und wo möglich Beifügung von einzelnen Proben  
oder Angabe des jährlichen Bedarfs — unter B. C. No. 9.  
durch die Expedition d. Bl. erfolgt nähere Offerte.**J. Schwob-Levy,**

Uhrenfabrikant

aus

**Chaux de Fonds,**empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager zu sehr  
billigen Preisen.

Brühl Nr. 71, zweite Etage.

**Fr. Brodengeyer & Co.**  
**CRINOLINEN-FABRIK**

Fabrik-

Zeichen.



ANNABERG in Sachsen.

Zur Messe in Leipzig: Markt No. 5, erste Etage.

Gefasste und ungefasste

**Corallen.****Carlo Tailor** aus Neapel,  
Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.**Das Musterlager**

der

**Buckauer****Porzellan-Manufactur**

befindet sich

**Petersstrasse 3, 2. Et.****Gustav Lots,**Cartonagen-, Holz- u. Leder-Galanterie-  
Waaren-Fabrik

aus

**Merseburg a. S.**

Lager zur Messe in Leipzig:

**Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.****Aschaffburger Bunt-Papier-Lager,**  
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickerien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Co-  
tillon-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Corallen, Perlen, feine Steine.

**HAUTRIVE & JLLCH**

Paris.

Brühl No. 68.

Die Fabrik von  
**Leo Lammertz**

ist die einzige

in **Aachen,**welche auf der internationalen Ausstellung in  
London 1862 für die Vorzüglichkeit ihrer Näh-  
nadeln und Nähmaschinen-Nadeln mit der Preis-  
Medaille gekrönt worden ist. — Für die Preis-  
würdigkeit der Nadeln wird garantirt, wenn  
selbe mit nebenstehender gesetzlich eingetragener  
Etiquette versehen sind.

Etiquette.

Musterlager:

Hôtel de Bavière, Zimmer 23.

**Das Seidenwaarengeschäft**

von

**Hermann Nendel**

aus Annaberg

empfiehlt zu dieser Messe sein wohlfortirtes Lager zur geneigten  
Beachtung. (Stand: Augustusplatz, 24. Budenreihe,  
an der Firma kenntlich.) Herm. Nendel.**Grosser Ausverkauf**  
der schwersten Mode-Bänderen gros und in einzelnen Ellen, wie auch Weißstickerien,  
ferner schmale Garnir-Bänder zu Cotillon-Schleifen

Nicolaistraße Nr. 38, 1 Treppe.

Der Verkauf dauert nur im Laufe dieser Woche.

unter

c.

Fancy Wood-articles.

Tr.

zuletzt

d,

Der Verkauf dauert nur bis zur Zahlwoche!

**Anstatt Auction oder öffentlicher Versteigerung**  
sollen im Wege des

## Zwangs-Ausverkauf

**Nr. 9 Markt Nr. 9** im Local des Herrn Gelsler, dicht neben der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio, Markt Nr. 9,

nochbenannte Waaren, als: **Crinolinen, Weisswaren, Stickereien, Neze, Blousen, Fichus, Kermel, Hauben, Leinen und leinene Battisttücher** etc. ausverkauft werden.

Durch den schlechten Geschäftsgang während der Engros-Messe ist ein Berliner Weisswaren-Confections-Geschäft veranlaßt, die Detail-Messe zu benutzen, um während dieser Zeit das noch so reich assortierte Lager zu Cassé zu machen.

Es wird daher dem hiesigen Publicum eine Gelegenheit zu enorm billigem Einkauf oben genannter Artikel dargeboten, da der Hauptzweck ist

**Geld herbeizuschaffen**

und deswegen zu jedem nur annehmbaren Gebot verkauft wird.

**Preis- und Waarenverzeichnis:**

Seidene Damen-Cravatten das Stück 2, 4 und 5  $\%$ , gestickte Damenkragen das Stück, reiche Dessins schon 9  $\%$ , fein gesteppte Leinenkragen das Stück 2  $\%$ , weisse Damenschleier das Stück elegant 1  $\%$ , seidene Hutgarnirungen das Stück schon 3  $\%$ , schwarzseidene Damenschleier das Stück 4 und 5  $\%$ , echte Points-Schleier auffallend billig.

## Crinolinen.

Crinolinen für Damen und Kinder, echt präparirter Stahl, in 4, 5, 6, 8, 10 Weisen, das Stück von 3 1/2  $\%$  an.

Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen, Façon à la Parisienne, mit Mechanik und Satel in allen Farben (echt Stahl und kein Stahlbraht) in 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25 — 40 Weisen, das Stück von 10  $\%$  an.

Desgl. mit breiten eingewirkten extrafeinen Bändern, unbedeutend theurer.

Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen,

sowohl in Schlepp- wie in den neuesten Façons, zu fabelhaft billigen Preisen.

Crinolinen in Magenta

mit Wolle übersponnen, schon sehr billig.

Bei sämtlichen Crinolinen wird für die Dauer jede Garantie geleistet und werden solche zur Anprobe bereitwillig mitgegeben.

## Weisswaren.

Weisse Reglié-Hauben von Wiener und Pariser Façons, Dessins etc. mit und ohne Spitze, von den billigsten bis zu den feinsten mit echten Spitzen garnirt, das Stück von 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 1/2, 14, 16 und 20 Ngr. — Pughäubchen in allen Façons und jeder Garnirung das Stück von 10 Ngr. an. — Neze in allen Gattungen, Seide, Chenille, Sumpwolle etc. bis zu den luxuriösesten Piecen, das Stück von 3 Ngr. an. — Blousen in großer Auswahl das Stück von 1 Thlr. an. — Schwarze Damenschleier in Seide das Stück von 4 Ngr. an. — Seidene Damen-Garnituren, Cravatte und Mantel. — Seidene Neze-Garnirungen, schwarze Damenschüs. — Schwarze Spitzen-Mantillen bis zu den feinsten franz. Mantillen, elegant und schön, das Stück 3 1/4 Thlr. — Feine franz. Spitzen-Schleier sehr billig.

## Gestickte Gegenstände.

Gestickte Damenskragen das Stück in schönem Dessin à 9 Pf., desgleichen in ganz feiner Stickerei das Stück von 2, 3, 4 und 5 Ngr. an. — Gestickte Garnituren, Kragen und Manschetten das Stück schon zu 1 1/2 Ngr. — Gestickte Tüll-Kragen von 2 Ngr. an, desgl. Garnituren von 5 Ngr. an. — Gestickte Kragen und Garnituren mit echten Spitzen garnirt, schon von 10 Ngr. an. — Echte Points-Kragen, auch Garnituren, sehr billig. — Gestickte Kermel und Kragen von 7 1/2 Ngr. bis zu den feinsten. — Gestickte Neze, gestickte Damen-Cravatten, Plissékragen, sauber getollt, à 2 1/2 Ngr., etwas ganz Neues in Plissékragen mit Plisse garnirt, gestickte Taschentücher à 4 Ngr., leinene abgesteppte Damen-Kragen à 2 Ngr., desgl. ganze Garnituren à 4 Ngr., hochstehende leinene Damenskragen, auch Garnituren, gleichzeitig mit Cravatten, sehr billig. — Einzelne Plissé-Manschetten 4 und 5 Ngr.

## Leinene Gegenstände. (Garantie für rein Leinen.)

Taschentücher, echt Leinen, das 1/2 Duzend schon zu 15 Ngr. — Leinene Battisttücher in eleganter Bordure das 1/2 Duzend 1 Thlr. — Seidene Biedersteiner leinene Tücher das 1/2 Duzend 1 1/4 Thlr. — Leinene Oberhemden-Einsätze mit feinsten Stickereien das 1/2 Duzend 1 1/2 Thlr.

**Markt Nr. 9** im Local des Herrn Gelsler, dicht neben der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio, Markt Nr. 9.

Nur bis zur Zahlwoche dauert der Verkauf!



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 116.]

26. April 1863.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Dr. Ruder, an welchen zunächst man sich mit desfallsigen Besuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Befetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehr Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Ecbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelber werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelber zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelber haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgelbern, annehmen.

Leipzig, den 12. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

### I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) " 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) " 200 " 299 " "
- 4) " 300 " 499 " "
- 5) " 500 " 799 " "
- 6) " 800 " 999 " "
- 7) " 1000 und mehr Thlr. Zins

### II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethe sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Astermiethe sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Gainsstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
  - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

### III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

| Okt- und Michaelmesse |    |     | Königs- messen. |    |     |
|-----------------------|----|-----|-----------------|----|-----|
| fl                    | gr | sch | fl              | gr | sch |
| —                     | 20 | —   | —               | 15 | —   |
| 1                     | —  | —   | —               | 20 | —   |
| 1                     | 15 | —   | 1               | —  | —   |
| 2                     | —  | —   | 1               | 10 | —   |
| 3                     | —  | —   | 2               | —  | —   |
| 4                     | —  | —   | 2               | 20 | —   |
| 5                     | —  | —   | 3               | 10 | —   |
| —                     | 15 | —   | —               | 10 | —   |
| —                     | 10 | —   | —               | 7  | 5   |

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

- 1) auf dem Markte:
  - auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .
  - innwendige Buden . . . . .
  - Eckbuden am Mittelgange . . . . .
- 2) auf dem Raschmarkte . . . . .
- 3) auf der Katharinenstraße . . . . .
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz, dem Neukirchhof und sonst . . . . .

| Dien- und<br>Rückelmaß. |     | Längs-<br>maß. |     |
|-------------------------|-----|----------------|-----|
| fl.                     | gr. | fl.            | gr. |
| 15                      | —   | 10             | —   |
| 7                       | 5   | 5              | —   |
| 10                      | —   | 7              | 5   |
| 15                      | —   | 10             | —   |
| 22                      | 5   | 15             | —   |
| 7                       | 5   | 5              | —   |
| 2                       | —   | 1              | —   |
| 2                       | 5   | 2              | 5   |
| 2                       | 5   | 2              | 5   |
| 10                      | —   | 10             | —   |
| 1                       | —   | 1              | —   |
| 20                      | —   | 20             | —   |
| 7                       | 5   | 7              | 5   |
| 20                      | —   | 20             | —   |
| 10                      | —   | 10             | —   |
| 15                      | —   | 15             | —   |
| 20                      | —   | 20             | —   |
| 25                      | —   | 25             | —   |
| 1                       | —   | 1              | —   |
| 1                       | 10  | 1              | 10  |
| 20                      | —   | 20             | —   |
| 5                       | —   | 5              | —   |
| 10                      | —   | 10             | —   |
| 2                       | 5   | 2              | 5   |
| 7                       | 5   | 7              | 5   |
| 2                       | 15  | 2              | 5   |

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen . . . . .
- bei bedeckten Patten- und Budenständen . . . . .

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .
- 2) bei den Tuchmachern:
  - von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .
  - von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .
  - von bloßen Ständen zu . . . . .
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .
- 4) bei den fremden Lohgerbern:
  - wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .
  - wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .
  - wenn sie Sohlenleder führen:
    - bis zu 10 Bürden . . . . .
    - über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .
    - über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .
    - über 40 Bürden . . . . .
- 5) bei den Böttchern zu . . . . .
- 6) bei den Töpfern:
  - von einem einspannigen Fuder Waare zu . . . . .
  - von einem zweispannigen Fuder Waare zu . . . . .
- 7) bei den fremden Schuhmachern
  - für die laufende Elle der Pattenbuden mit hölzernen Dächern . . . . .
  - für die laufende Elle der verschließbaren Buden . . . . .
- 8) bei den Schankbuden . . . . .
- 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen. Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

## Die Pappen-, Steindachpappen- und Asphalt-Fabrik

von **C. F. Weber, Leipzig, Nonnenmühle,**

empfehlen ihre Fabrikate bestens, als: Pappen für Buchbinder, Koffer- u. Cartonagenfabriken, Steindachpappe in Rollen u. Platten, Asphalt zu Isolierungen u. Sanabelagungen aller Art, desgleichen zum Belag feuchter Wände.

### Mäntel-Fabrik von Carl Egeling,

Gainstraße Nr. 3, empfiehlt Mäntelchen und Paletots in Wolle und Seide zu sehr billigen Preisen.  
Lager Gainstraße Nr. 3. Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

### Petersstrasse Nr. 37.

Eine Partie Photographie-Albums, Cigarren-Etuis und  
div. Portefeuilles, Muster billigst zu verkaufen.

### Schöne Pariser Maser- und schlichte Nußbaum-Fourniere

werden billig verkauft im städtischen Lagerhof Nr. 4 von **J. G. Schaefer** aus Mainz.

### Chales-Enden-Verkauf.

Eine Partie f. und ord. Chales-Enden, so wie f. u. ord. Fett- resp. Double-Enden sind zu verkaufen. Reflectanten belieben Franco-Adressen F. H. 1. Berlin, Ackerstraße Nr. 1 bei Schmidt einzufenden.

Eine große Partie Steingut, meist currente Artikel, sollen billigst gegen Cassé abgegeben werden. — Nähere Mittheilung durch Herrn Alexander Schwarz, Gerhards Garten und Markt, neue Reihe.

Zulaer Dosen, Feuerzeuge, Cigarren-Etuis sind zu haben bei **S. Fränkel sen.**

#### Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist Umstände halber in bester Lage von Volkmarzdorf ein sehr gutes, massiv gebautes Haus nebst Zubehör mit ca. 1200  $\text{fl}$  Anzahlung. Näheres Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 114, 1 Treppe links.

Ein gut rentirendes Hausgrundstück an der Hospitalstraße hieselbst ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
**Herr Alfred Schmorl,**  
Brühl Nr. 16.

## Güterverkäufe.

Außer verschiedenen ansprechenden Ritter- und Landgütern in guten Bodenschichten Sachsens, in preussischen Provinzen, in Schlesien, Galizien u. s. w. sind mir zwei schöne und prächtig gebaute Rittergüter in höchst angenehmen u. fruchtbaren Lagen von Bayern zum Verkauf übertragen worden. Das eine mit circa 600 Tagw. Areal, wobei gegen 200 Tagw. Wiesen, über 100 Tagw. schöne Waldungen u. reichem Inventar und verschiedenen zweckmäßigen landwirthschaftlichen Einrichtungen für 92,000  $\mathfrak{f}$ .

Das andere mit 722 Morgen des fruchtbarsten Areal, dabei 460 Morgen werthvolle Waldung, ebenfalls reichhaltigem Inventar, Biegelei u. zu 150,000  $\mathfrak{f}$ . — Ebenfalls ein Landgut mit 270 bayerischen Morgen Areal, dabei 150 Morgen meist junger Föhrenwald, dessen Boden sich zu Hopfenbau vorzüglich eignet, Preis 34,000  $\mathfrak{f}$ .

Carl Schubert, Reichstraße 13 in Leipzig.

## Gut-Verkauf.

Verhältnisse halber soll ein in der Nieder-Lausitz ganz nahe einer Fabrikstadt reizend gelegenes Gut mit allem todtten und lebenden Inventar, so wie mit sämtlichen Borräthen verkauft werden. 140 M. Areal Boden 1. Classe, incl. 16 in Wiesen und 2 M. Holzung, 4 schöne Pferde, 16 Stück Rindvieh u.

Die Gebäude in guter Ordnung, Wohngebäude herrschaftlich eingerichtet mit 8 heizbaren Zimmern, Stallung neu und gewölbt, schöner Garten mit Parkanlagen. Preis 20,000  $\mathfrak{f}$ . Näheres zu erfragen Reudnitz Grenzasse bei Perzsch.

## Ein lieblicher Landsitz,

nahe dem am Fuße des Thüringer Waldes so reizend gelegenen Bad Liebenstein und dem Inselberge, — bestehend aus einem herrschaftlichen Wohnhause, einigen Nebengebäuden mit Stallung, Remise u. und zwei schönen großen Gärten, gegen 4 Ader haltend, mit Gewächshaus u. s. w. soll für 18,000  $\mathfrak{f}$  verkauft werden und ist damit beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße 13 in Leipzig.

## Eine nahrhafte Wassermühle

mit guten zum Theil neuen Gebäuden, starker Wasserkraft, zwei Mahlgängen, Schneidemühle, großem Garten mit ertragreichen Obst- und Weinanlagen, 25 Morgen guten Feldern und Wiesen nebst lebendem und anderem Inventar, nahe einer preussischen Provinzial-Stadt gelegen, ist für 9500  $\mathfrak{f}$  zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße 13 in Leipzig.

## Briefmarken

aller Länder sind stets in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei

Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.

**Briefmarken** sind heute Sonntag und fortwährend in großer Auswahl zu haben große Windmühlenstraße 15, im Hofe links 4 Treppen.

## Planoforte, Pianinos

sind mit Garantie billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse 15.

Pianinos, schräg- und geradsaitig, mit schönem vollen Ton sind zu verkaufen Ruchengartenstr. 132. Koch, Instrumentm.

## Ein sehr elegantes Pianino,

noch fast ganz neu, soll Veränderung wegen verhältnißmäßig billig verkauft werden.

Auskunft Moritzstraße Nr. 18, 2 Treppen.

## Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton u. schöner Spielart, sehr elegant u. durabel gebaut, soll Verhältnisse halber mit dem Garantiechein billig verkauft werden gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes Pianoforte im Preise von 36 Thlr. Hofplatz, Kurprinz, Seitengebäude rechts letzte Thür 1 Treppe.

Ein gutgehaltenes 6 $\frac{1}{4}$  Oct. Pianoforte ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein sehr gutgehaltener Mahagoni-Flügel neuester Bauart ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr. links.

Zu verkaufen 1 Sopha, 1 zweiflügelige Ottomane, 2 Kissen-sopha, 3 Fenstertritte, Sternwartenstr. 18, Glöckengießerei vis à vis.

Halle'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe stehen einige Meubles billig zum Verkauf.

## Eine vollständ. Lagereinrichtung,

bestehend aus Repositorien, Ladentischen, Schreibpult u. s. w. ist sofort zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 55, 1 Treppe.

## Möbels, Spiegel und Polsterwaaren Verkauf

Centralhalle am Eingange links.

Zu verkaufen ist Promenadenstrasse Nr. 8 in 3. Etage ein gepolstertes Mahag. - Meublement, bestehend aus 18 Stühlen, 3 Fauteuils, zwei Sessel, 1 Sopha.

Zu verkaufen ist wegen Umzug ein gebrauchter Divan, ein Waschtisch, 1 ovaler Tisch von Mahagoni, 1 Wäsch-, 1 Kleidersecretair und 1 Commode von Birle, 1 großer Pfeiler Spiegel mit Console von Birnbaum Weststraße Nr. 59, 3 Treppen.

## Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, erste Etage.

Zu verkaufen eine Bohrmaschine zu Holz oder Fischbein, 2 Papier- oder Lederpressen, 1 Brunnenrohr von Eisen, 1 Balzwert, 1 Stempelpresse, 5 eiserne Schwungräder, 1 Watercloset mit Mahagonifisch, Kochkannenofen und Bratröhren bei

F. C. Sautenbauer, Frankfurter Straße 16.

Zu verkaufen sind circa 70 Ellen 4 Ellen hohes altes Stabgatter. Das Nähere beim Zimmermeister Friede, Dresdner Str. 43.

Eine große Kiste mit eisernem Beschlag und Schloß ist billig zu verkaufen Restauration Thonberg.

Eine Partie verschiedene Kisten zu verkaufen

Elsterstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch.

## Wagen-Verkauf.

Ein schöner halbbedeckter Wagen, gebraucht, aber so gut wie neu, mit Kähstb. desgl. ein leichter, ganz bedeckt (Droschke), stehen billig zu verkaufen bei J. G. Lange, Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage.

Zu verkaufen ist ein gut schlagender ungarischer Sprosser Quersstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu verkaufen 1 Ziegenbock, 1 Jahr alt, geschnitten, gut eingefahren Sternwartenstraße Nr. 18, Glöckengießerei vis à vis.

Zu verkaufen sind zwei gute Melkziegen bei

F. G. Diegs, Frankfurter Thor.

## Mineralien, Schmetterlinge und Käfer

in größter Auswahl und den schönsten Exemplaren sind billig zu verkaufen.

G. Geist,

Frankfurter Straße Nr. 67, 1 Treppe.

## Lebkojenpflanzen,

großblumige, stark gefüllt fallend & Schod 3  $\mathfrak{f}$ , Asten & Schod 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ , Salatpflanzen & Schod 1  $\mathfrak{f}$ , Kohlrabipflanzen & Schod 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ , Stiefmütterchen & Dgd. 5  $\mathfrak{f}$ , Primel & Dgd. 5 und 7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ , Nelkenfester & Dgd. 10 und 15  $\mathfrak{f}$ , Verbenen, die schönsten Farben & Dgd. 15  $\mathfrak{f}$ , Georginen, die neuen beliebten Liliputen & Stück 5  $\mathfrak{f}$  empfiehlt

C. Schod,

Gelben's Garten, Löhrs Platz Nr. 5.

Einige Schod Stodnelken sind noch billig zu verkaufen

Frankfurter Thor bei F. G. Diegs.

Asche kann unentgeltlich abgeholt werden

Königsstraße Nr. 12.

Unser Lager von

## echt chines. Thee

in allen Qualitäten und stets frischer, aromatischer, kräftiger Waare empfehlen zur geneigten Abnahme im Ganzen, in Mantelboxen elegant verpackt, so wie ausgewogen

Kretschmann & Gretschel.

Katharinenstraße Nr. 18.

## Die Conditorei

von J. P. Gees aus Laucha, welche diese Messe zum ersten Mal besucht, empfiehlt verschiedene feine Pfefferkuchen nebst andern Bäckereien.

Stand: neue Reihe auf dem Augustusplatz 4. Bude. NB. Früher 9 Jahr im Geschäft des Herrn A. F. Steiner.

## Die Kunst- und Handelsgärtnerei von **H. Nebe** in **Gohlis**

empfehlte sich den geehrten Gartenfreunden zur gefälligen Beachtung mit verschiedenen perennirenden Stauden, Verbenen in den neuesten Sorten, Fuchsen, Heliotrop, Lantanen, ausgezeichneten Penfés (Stiefmütterchen), *Bellis perennis* (Tausendschön), schottischen Preismalven, Monatsrosen, *Canna India* und warzuviel zu Blattpflanzengruppen, *Erythrina cristagalli*, *Cynorium argenteum*, starken blühbaren Exemplaren auf Rosenpläze, Lebensbäumen auf Gräber bis zu 5 Ellen Höhe zu den billigsten Preisen.

Die Handelsgesellschaften

Fekete es Tarsal in Erlau

Burchard István es Tarsal in Tokaj

verkaufen ihre naturreinen, kräftigen Erlauer Rothweine, anerkannt die besten und gesündesten Sorten Ungarns, resp. die feinen, garantiert echten Tokajer Weine, in Sachsen und den sächsischen Ländern, Preußen, Braunschweig, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Hamburg, Bremen und Lübeck contractlich nur durch die Herren

### Hoffmann, Hefster & Co. in Leipzig,

Markt Nr. 13, Stiegligens Hof,

von denen allein diese Sorten in gleich reinen, guten Qualitäten zu den Originalpreisen en gros & en detail per Eimer von 18—200 Thlr., pr. Flasche von 10 Rgr. bis 5 Thlr. verkauft werden.

Der allgemein beliebte und bekannte

### Russische Magenbitter Malakof,

erfunden und echt nur destillirt von  
**M. Cassirer & Co.**  
in Schwientochlowitz,  
wird hiermit Jedermann als ein  
unentbehrlicher Begleiter  
zur Restaurirung auf

Reisen und Märschen  
so wie allen Liebhabern eines über-  
aus wohlschmeckenden Bit-  
terliqueurs bestens empfohlen.

Echt ist derselbe in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Originalflaschen stets vorrätzig in dem Haupt-Depot bei Herrn

**Theodor Schwennicke** in **Leipzig,**

so wie daselbst bei Herrn

**Joh. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße.**



Zur Bequemlichkeit des Publicums haben wir in allen Orten Europa's, insbesondere des Königreichs Sachsen Niederlagen errichtet, die unseren russischen Magenbitter Malakof in echter Waare zu Fabrikpreisen abgeben.

Dem vielen Nachahmern wegen bitten wir jedoch bei dessen Ankauf genau darauf zu achten, daß die Flaschen mit unserem Geschäftsstempel versehen sind, auch ein hier beigedrucktes Etiquett in bunten Farben und verhältnißmäßiger Größe tragen.

## Bekanntmachung.

Mit ärztlicher Anerkennung habe ich einen vorzüglichen Gesundheitsbittern fabricirt, welcher als ein vortreffliches Linderungsmittel bei Magenschwäche, Magenschmerz und Verdauungsbeschwerden aller Art, hauptsächlich auch bei Blähungen und daher rührender Kurzatmigkeit vorzügliche Dienste leistet. Ich empfehle mich zur Abnahme desselben und garantire für seine Echtheit, die auch durch Atteste beglaubigt wird.

Preis mit Gebrauchsanweisung:

$\frac{1}{2}$  Flasche 25  $\pi$ ,  
 $\frac{1}{4}$  do. 15  $\pi$ .

Carl Schlemmer in Zwenkau.



Weinhandlung und Weinstube  
von **Emil Müller,**  
Neumarkt Nr. 14,  
empfehlte seine große Auswahl preiswürdiger Weine.

### Felne Ambalema- Cigarren

mit Brasil, Cuba, und  
Savanna-Einlagen zu  
verschiedenen Preisen in alten,  
guten, abgelagerten Qualitäten  
empfehlte billigst

**Louis Apitzsch,**

Dresdner Straße.



### Prima Ambalema - Cigarren

à Stück 3  $\pi$ , 25 Stück 7  $\pi$ ,  
in ausgezeichneter Waare empfehlte  
**A. Ehrlich, Reudnitz, Leipziger Gasse 40.**

### La Perla,

eine schöne kräftige Ambalema, Cuba-Cigarren, 3 Stück  
für 1  $\pi$  offerirt die Cigarren- und Tabak-Handlung von  
**C. G. Stehling, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.**

### Cigarren,

import. Savanna, Cabannas, Jara, Cuba und  
Ambalema in reicher Auswahl bei  
**C. G. Stehling, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.**

### Für Restaurationen

empfehle ich das allgemein beliebte Champagnerbier, welches  
an Haltbarkeit alle andern Biere übertrifft. Angenehmer Früh-  
jahrs- und Sommertrank von blonder Farbe und stark moussirend  
pro Eimer 4 Thlr. 10  $\pi$  ab Bahnhof Lößau. Die Verschiffung  
geschieht in Gebinden von  $\frac{1}{2}$  Eimer an. Gebinde werden billigst  
berechnet und franco retournirt wieder zurückgenommen.

Bierbrauerei **Krischa** bei **Görlitz.**  
Holla d.

## Junge Bierländer Sübner,

ger. Rhein-Lach. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Zur Beachtung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von dem rühmlichst bekannten **grünen Kräuterkäse**. Schon seit einer Reihe von Jahren mit der Fabrikation dieses Käses mich abgebend, habe ich denselben durch Zusatz einiger kräftiger Alpenkräuter in Beziehung auf Geschmack und Geruch bedeutend verbessert, so daß er soliden Geschäftsleuten, die sich mit dem Verkauf dieses Artikels abgeben, bestens empfohlen werden kann. Reelle und abgelagerte Waare ausserordn. stellte sich der Preis, auf hiesiger Station angenommen, in Leibchen von 1, 2, 3 & und schwerer auf 8 1/2 pr. Pöckel.

Zugleich empfehle besonders zur Linderung bei Brustleiden **Alpen-Kräuter-Thee** pr. 100 Pakete à 2 20 gegen baar, ohne Sconto: Verpackung frei.

Gefälligen Offerten entgegensehend, beliebe man sich zu wenden an **H. C. Andreas Leuzinger**, Schabzieger-Fabrikant in **Rollis**, St. Clarus (Schweiz).

**Ein flotttes Destillations-Geschäft in guter Lage wird zu kaufen oder pachten gesucht.** Adressen und Chiffre **S. G. II 25** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

**Ein feuerfester eiserner Cassaschrank**, nicht zu klein, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen werden erbeten Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Gebrauchte Polirsteine werden zu kaufen gesucht  
Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

**5500 Thaler und 500 Thaler zu 4 1/2 % Zinsen** sucht gegen sichere Hypotheken an einem hiesigen, beziehentlich einem in der Nähe der Stadt gelegenen Grundstücke

Adv. **E. Bärwinkel**, Grimm. Straße 29.

**3000 bis 4000 Thaler, sofort verfügbar, sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch**

Adv. **E. Bärwinkel**, Grimm. Straße 29.

Anständige junge Leute können in einer geachteten Familie Kost und Logis bekommen, wo sie mit Anstand und Liebe gepflegt werden. Geneigte Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **A. II 40** niederzulegen.

Zu einem **Kohlenwerk**, dessen Kohle sich vorzugsweise zur Photogenbereitung eignet, wird ein **Theilnehmer** gesucht. Reflectanten wollen ihre Adresse unter Chiffre **A. B.** posto restanto Leipzig abgeben.

### Corrector = Gesuch.

Für ein hier ein Mal wöchentlich erscheinendes literarisches Blatt wird ein wissenschaftlich befähigter Corrector gesucht. Gefällige Adressen niederzulegen unter Chiffre **L. D. A.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein Provisionsreisender wird für eine Metallwaarenfabrik gesucht. Näheres Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Für ein **Drogen-Geschäft** wird ein **gewandter Reisender** gesucht.

Die Herren Bewerber wollen ihre Briefe unter der Adresse **H. M. II 49** posto restanto Breslau senden.

Für eine **Fabrik ätherischer Oele** wird ein **gewandter Reisender**, möglichst gelernter Droguist gesucht.

Adressen unter Angabe von Referenzen und bisheriger Wirksamkeit werden unter **So. Nr. 5.** posto restanto Leipzig erbeten.

### Zwei solide Bergolbergerhelfen

können dauernde Arbeit finden Dresden, Reitbahnstraße Nr. 1 b.  
**Bergolber Theodor Zeiler.**

### Ein Tapeziergehülfe

wird für das Möbelmagazin von **S. C. Sanisch** in Loigau verlangt. Näheres von 2—3 Uhr auf dem Verlehr.

Gesucht wird ein junger praktisch und theoretisch gebildeter Zimmermann. Zu melden Wiesenstraße 11 bei **H. Pöbler.**

Gesucht wird ein Tischler, guter Arbeiter,  
Lurgensteins Garten Nr. 5 d.

Gesucht werden Tischlergesellen auf eigene Kost  
Lindenstraße Nr. 4.

Ein tüchtiger, gut empfohlener, unverheiratheter **Markthelfer**, der das Baden versteht, wird für Berlin gesucht. Nur Solche melden sich Reichstraße Nr. 34, 1. Etage.

### Lehrlings = Gesuch.

Gesucht wird für ein hiesiges Colonialwaaren- und Cigaretten-Geschäft ein Lehrling aus guter Familie von hier; baldiger Antritt wäre erwünscht. Das Nähere bei

**J. S. Zeitg**, Dresdner Straße 47.

### Lehrlings-Gesuch.

Für ein Band- und Modewaaren-Geschäft in Leipzig wird ein Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling gesucht.

Adressen unter Chiffre **T. J. II 24.** sind baselbst posto restanto niederzulegen.

Ein **Pferdeknecht** zum Rollen wird bis zum 1. Mai gesucht  
lange Straße Nr. 8.

Es wird für einen Privatmann in einer größern Stadt Sachsens ein **solider Bursche** gesucht, der schon mit Pferden umgegangen ist und auch gut reiten kann; der Eintritt kann in den nächsten Tagen geschehen. Darauf Reflectirende wollen sich **Nr. 17 Brühl** beim Hausmann **Barong** persönlich melden und Zeugnisse ihres seitherigen Dienstherrn beibringen.

Gesucht wird ein **gewandter Kellnerbursche**  
bayerische Straße Nr. 1.

Ein **ordentlicher und tüchtiger Kellnerbursche** kann sich zum ersten Mai melden Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe in der Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **junger thätiger Mensch** für dauernde Arbeit **Blagwitz, Teppich-Fabrik.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein **kräftiger Laufbursche**. Mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden  
Hospitalstraße Nr. 42 im Geschäft.

Gesucht wird ein **kräftiger Laufbursche** in Jahreslohn den 1. Mai Sternwartenstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Eine **sehr gut geübte Schneiderin** wird gesucht  
Brühl Nr. 16, 4 Treppen.

Ein **Mädchen**, welches schon **Felle** genäht hat, wird gesucht  
Reichstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird eine **gute Wickelmacherin**. Zu erfragen **Webergasse Nr. 10** parterre.

Zu **miethen** gesucht wird zum sofortigen Antritt wegen Krankheit ein **ordentliches Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit. Mit **Buch** zu melden  
Alexanderstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein **reines ordentliches Mädchen** in der Restauration zum **Schillerhaus** **Hainstraße 31.**

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli eine **gute Köchin**. Zu melden in den **Abendstunden**  
Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen linker Hand.

Gesucht wird ein **junges Mädchen** von 15—16 Jahren zur **Aufwartung**. Zu erfragen **Reichels Garten Nr. 4** beim Herrn **Restaurateur Hölzel.**

### Amme gesucht.

Eine **Amme** kann sich melden in **Reudnitz**, **Heinrichstraße Nr. 298 b**, 1. Etage.

**Agenturen in Manufacturen für Breslau und Schlesien übernimmt noch C. H. Haase in Breslau.**

### Ein Agent in Wien

wünscht die Vertretung renommirter Fabrikanten von couranten Artikeln zu übernehmen.

Offerten franco unter **A. C. II 17** posto restanto Leipzig.

Der Agent einer der bedeutenderen **Pforzheimer Goldwaaren-Fabriken** sucht für **Samburg** ein **Lager couranter Silberwaaren**. Reflectanten erfahren Näheres **Universitätsstraße Nr. 13b**, 1. Etage.

### Bergbau!

Ein **erfahrener Bergbeamter** übernimmt die **Anlegung, Controllirung, Begutachtung** u. von **Kohlengruben** und ähnlichen Werken. Adressen werden unter Chiffre **Bergbau** posto restanto Leipzig erbeten.

Ein **tüchtiger Reisender** sucht **anderweitige Stellung**. Gefällige Adressen bittet man unter **M. M. 5.** in der Expedition d. Blattes niederlegen zu wollen.

## Ein tüchtiger Kaufmann,

32 Jahre alt, seit 17 Jahren im Kurz- und Eisenwaarenfache thätig, welcher 6 Jahre lang für eines der bedeutendsten Kurzwaaren-Geschäfte des Zollvereins mit günstigstem Erfolg Schlesien, Sachsen, Thüringen und die Rheinprovinz bereiste und im Besitze der vorzüglichsten Empfehlungen ist, sucht ein anderweitiges Engagement als **Cassirer, Buchhalter, Correspondent oder Reisender** in einem respectablen Hause dieser oder einer ähnlichen Branche.

Geneigte Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre G. F. H. 125. niederzulegen.

## Ein militärfreier junger Reisender

von 21 Jahren, welcher seit ziemlich zwei Jahren in der **Waren-Branche** mit Erfolg thätig war, bestens empfohlen ist und ganz bescheidene Ansprüche macht, sucht Engagement in einer **Wohndehut-, Blumen- oder Wappfeder-Fabrik, Seidenband- oder Spitzenhandlung.**

Näheres auf gefällige Offerten unter R. S. 555. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein mit den besten Referenzen versehenen junger und gewandter **Commis** sucht zum 1. Mai oder später ein anderweitig Engagement in einem **Manufactur- oder Landesproducten-Geschäft.** Adressen beliebe man unter F. H. 5. poste restante Erfurt einzusenden.

Ein junger **Commis** von empfehlendem Aeußern, ein **äußerst flotter Verkäufer**, momentan in Condition, sucht zum 1. Mai eine Stelle in einem **Manufacturwaaren-Geschäft** detail oder en gros für hier oder auswärts. Gef. Adressen unter der Chiffre R. S. H. 70. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Stelle = Gesuch.

Ein **gelehrt junger Mann**, welcher seit 7 Jahren in einer sehr bedeutenden **Seiden- und Garnhandlung** Leipzigs thätig ist, und außer Erfahrungen in seiner Branche noch ziemliche Kenntnisse in der **Färberei** besitzt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner **Herrn Chefs**, eine **Comptoir- oder Lagerstelle** in einem **auswärtigen Fabrikgeschäft.** Geehrte Adressen beliebe man unter R. S. bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein **junger Mann**, militärfrei und mit allen **Comptoirarbeiten** vertraut, welcher zeither in der **Kurzwaaren- und Seidenwaarenbranche** thätig war und der **französischen Sprache** mächtig ist, sucht baldig **anderweitig Engagement** im **Lager oder Comptoir.** Adressen unter G. N. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Kunstgärtner** sucht noch einige **Gärten** zu bearbeiten. Näheres **Gerberstraße Nr. 18** parterre links.

Für einen **kräftigen jungen Mann** (aus Berlin) wird eine **Lehr- lingsstelle** in einem **soliden Geschäftshause** hier oder **auswärts** gesucht **Grimma'sche Straße 26** im **Gewölbe** bei **Hrn. Fr. Struve.**

Ein **junger Mann** im **Alter** von 24 Jahren sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** Stelle als **Kutscher oder Diener**; auch ist er in **Gartenarbeit** erfahren. **Gefällige Adressen** bittet man abzugeben **Markt Nr. 17** im **Hofe** links 1 **Treppe.**

Eine **Sachsin**, als **Erzieherin und Lehrerin** bestens empfohlen, sucht zu **Johannis** Engagement im **In- oder Auslande.** **Gefällige Offerten** unter Chiffre **H. A.** übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein **junges Mädchen** sucht **Beschäftigung** bei einer **Schneiderin** zum **Arbeiten.** Näheres zu **erfragen** **Schulgasse Nr. 11.**

Ein **junges Mädchen**, nicht von hier, sucht einen **Dienst** als **Kinder mädchen.** **Johannisgasse Nr. 28**, 2 **Treppen.**

Ein **junges Mädchen** von **außerhalb**, welches noch nicht hier diente, sucht bis zum 1. Mai einen **Dienst** für **Kinder** und **häusliche Arbeit.** **Zu erfragen** **hohe Straße Nr. 16**, 3 **Treppen** rechts.

Eine **gesunde, miltärfreie, ausstehende Amme** sucht **sofort** oder zum 1. einen **Dienst.** **Nicolaisstraße Nr. 27**, 1 **Treppe.**

**Zu pachten gesucht** wird eine **Schenkwirtschaft**, **so gleich** oder **später** zu **übernehmen**, durch **C. Böhme**, **Goldbähn- gäßchen Nr. 7.**

## Ein Meßgewölbe

auf der **Katharinenstraße**, nicht **Budenseite**, oder am **Markt** wird für **nächste** und **folgende Messen** gesucht.

**Adressen** beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter **H. H. 1.** niederzulegen.

## Ein Verkauflocal,

parterre oder in der **ersten Etage** in der **Gegend** des **Brühls** oder der **Nicolaisstraße** wird zur **Obermesse 1864** zu **miethen** gesucht. **Adressen** wolle man bei dem **Speditur** **Herrn Freygang**, **Nicolaisstraße**, abgeben.

Ein **Zimmer** mit **Cabinet** wird für die **Messen** auf **längere Zeit** gesucht.

**Lage** **Reichs- und Katharinenstraße** oder am **Brühl.** **Adressen** an die Expedition dieses Blattes unter **S. 1.** mit **Preisangabe.**

## Familien = Wohnung = Gesuch.

Gesucht wird so **bal**d als **möglich** ein **Familien-Logis** im **Preise** von **100—180** **fl.**

**Adressen** werden **erbeten** **Brühl Nr. 14**, 3. **Etage.**

Gesucht wird ein **kleines Familienlogis** im **Preise** von **40 bis 50** **fl.** **Adr.** abzugeben **Nicolaisstraße 15** im **Destillationsgeschäft.**

Gesucht wird von einer **ruhigen Familie**, 3 **Personen**, ein **Logis** im **Preise** von **60—80** **fl.**, **innere** oder **innere Vorstadt**, **so gleich** oder **Johannis.** **Adr.** **Petersstraße 37** bei **Hrn. Bunge.**

Gesuch. Für ein **Paar** **einzelne Leute** wird ein **kleines Logis** in einem **ruhigen Hause** gesucht. **Adr.** werden **posto rest. H. F.** **erbeten.**

Eine **Garçon-Wohnung** (**Wohn- und helles Schlafzimmer**) wird in der **inneren Vorstadt** gesucht. **Adressen** beliebe man unter **T.** bei **Herrn Ernst Böhnisch**, **Kaufhalle**, **niederzulegen.**

Gesucht wird von einem **Lehrer** ein **Garçon-Logis** in der **Vorstadt.** **Adressen** mit **Preisangabe** unter **A. B. C.** in der Expedition dieses Blattes **niederzulegen.**

Ein **Student** in **höheren Semestern** sucht zum 1. Mai ein **Logis** der **Dresdner Vorstadt.** **Adressen** mit **Preisangabe** bittet man abzugeben **posto restante M. R. 42.**

Eine **anständige junge Dame** sucht zum 1. Mai in der **inneren Stadt** eine **meistfreie meublirte Stube.** **Adressen** unter **L. F.** sind in der Expedition dieses Blattes **niederzulegen.**

Gesucht wird von **zwei soliden Mädchen**, welche außer dem **Hause** **arbeiten**, eine **unmeublirte Stube.** **Adressen** bittet man unter **L. M.** in der Expedition dieses Blattes **niederzulegen.**

## Pianino und Pianoforte

zu **vermieten** bei **Rahnefeld & Co.**, **Eiserstraße 7.**

**Vermiethung.** Ein **geräum., elegant decor. Saal** mit 4 **Fenster Fronte**, in der **Nähe** des **Augusteums** **gelegen** und zu **Privatvorlesungen** u. **s. w.** **vorzüglich geeignet**, ist für **130** **fl.** **jährlich** **sofort** zu **vermieten** durch **Carl Schubert**, **Reichsstraße Nr. 13.**

## In Frankfurt a/D., Nichtstraße Nr. 41

im **lebhaftesten** **Wegverkehr** ist **parterre** ein **Verkaufs-Local**, für **jede** **Branche** **geeignet**, zur **nächsten** und **alle** **folgenden Messen** zu **vermieten.** **Näheres** bei **Herrn Marasse** aus **Berlin**, **J. B. Brühl Nr. 23.**

Das **Agentur- u. Localverm.-Bureau** von **Carl Schubert**, **Reichsstr. 13**, hat für **nächste Messen** versch. **Gewölbe** und **Geschäfts-Local** in 1. und 2. **Etage** an **vorzüglichen** **Weslagen**, **Zimmer** zu **Musterlagern** u. zu **vermieten** so **wie** auch **andere Gewölbe** in der **Reichsstraße**, am **Brühl** u. **s. w.** zu **suchen** im **Auftrag.**

## Meß = Vermiethung.

Am **Markt** (**beste Lage**) ist für **nächste** und **die** **folgenden Messen** ein **schönes geräumiges Gewölbe** mit **Comptoir**, **Gaseinrichtung** und **großen Schaufenstern** ganz oder **getheilt** zu **vermieten.** **Näheres** bei **C. Hesse**, **Petersstraße Nr. 46**, 2. **Etage.**

**Reichsstraße Nr. 2** sind zu **vermieten**: **zwei** **Niederlagen** im **Hofe** für **Verkäufer** und **Einkäufer** **passend**, fürs **Jahr** oder für **die Messen**, und eine **Hausbude** zur  **Hälfte** für **die Zeit** **außer** den **Messen.** **Nähere Auskunft** daselbst 2. **Etage.**

## Petersstraße Nr. 2, 1. Etage

ist ein **großes Zimmer** nebst **Zubehör** als **Verkaufs-Local** für **die** **folgenden Messen** zu **vermieten.**

## Brühl 2, Erste Etage, Brühl 2

ist ein **großes Zimmer** nebst **Zubehör** als **Verkaufslocal** für **jetzt** und **folgende Messen** zu **vermieten.**

# Für Restaurateure.

Zum Turnersfeste sind ab Dresden zu verleihen:  
zwei große Zelte, 24 Ellen Front und 16 Ellen Tiefe,  
drei große Zelte, 20 Ellen Front und 14 Ellen Tiefe  
mit Zubehör. — Näheres ertheilt

**Moritz Görke** zur Zeit Auerbachs Keller.

## Weslocal = Vermietung.

Brühl und Ede der Nicolaistraße Nr. 27 zum Wallfisch sind 2 helle Zimmer mit Regalen in 1. Etage als Geschäftslocal für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten.

Ein Geschäftslocal Reichstraße Nr. 14 im Hofe ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst.

## Auerbachs Hof.

**Messvermietung für jetzt und künftige Messen.**  
3—4 Zimmer, zweite Etage vorn heraus nach der Grimma'schen Straße und Markt, für Waaren- und Musterlager. Zu erfragen in Auerbachs Keller und in der Hausmannswohnung.

## Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist ein Logis (auch für mehrere Personen) nahe am Markte zu vermieten. Näheres Salzgäßchen Nr. 7 bei Herrn Theodor Schwennleke.

## Messvermietung.

Für diese und folgende Messen ist ein geräumiges freundliches Zimmer zu vermieten Universitätsstraße 10, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist Königsstrasse Nr. 21 in 1. Etage links ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Johannis oder Michaelis ab.  
Näheres beim Hausmann.

### Zu vermieten

ist Verhältnisse halber zu Johanni d. J. eine erste Etage für 220  $\text{fl}$ , welche sich auch sehr gut zu einem Verkaufslocal eignet Neumarkt Nr. 85, alles Nähere daselbst in der 3. Etage.

Ein kleines Familienlogis Alexanderstraße Nr. 11 im Hintergebäude ist von Johannis ab für 80  $\text{fl}$  zu vermieten beauftragt.  
Adv. G. Mitsch, Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein honettes Familienlogis mit Garten (5 Biecen) vermietet per Michaelis Dr. jur. Schmutz.

Zu vermieten zu Johannis a. o. ist ein Familienlogis im Preis von 54  $\text{fl}$ . Kirchstraße 4, 1. Etage.

### Zu vermieten

und zu Johannis zu beziehen ist ein freundliches Logis, Sonnenseite, Preis 135  $\text{fl}$ , Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Königsstraße Nr. 15, 3. Etage zu Johannis oder Michaelis ein kleines Logis an stille ruhige Leute ohne Kinder, Preis 85  $\text{fl}$ . Anguszeit des Morgens 9—12 Uhr.

### Ein Logis von 2 Stuben,

Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermieten Connewitz, Leipziger Straße Nr. 84.

In einem der schönsten Orte des reizenden Muldentales sind zu Gößgen dem Kloster Nimbschen gegenüber, nur  $\frac{1}{4}$  Stunde von Grimma, mehrere gut eingerichtete Familienwohnungen, passend als Sommerlogis, billig zu vermieten und sofort zu beziehen bei

H. verw. Winkler.

Zu vermieten sind auf einem Dorfe in gesunder Lage, eine Stunde von der Stadt, 2 freundliche Stuben. Inmitten eines Gartens gelegen, sind sie um so mehr zu einer Frühlingscur zu empfehlen, als auf dem dazu gehörigen Gute vortreffliche Milch, dreimal täglich frisch, zu haben ist.

Nähere Auskunft wird Herr Kaufmann Martin am Markt zu ertheilen die Güte haben.

## In Plagwitz zu vermieten

ein fein meublirtes Sargon-Logis in Zimmermeister Eberts Hause am Ende der Canalstraße.

Zu vermieten ist an zwei Herren eine meubl. Stube mit sep. Eingang als Schlafstelle vorn heraus. Thomaskirchhof 13, 3 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube Reichels Garten, Vordergebäude linker Flügel 2 Treppen.

## Vermietung.

Ein freundliches fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube an einen oder zwei Herren. Näheres Reudnitz, Kohlgartenstraße 177.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, separat, an einen oder zwei Herren als Schlafstelle kleine Fleischergasse 28, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube mit Kochofen Wiesenstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet, separater Eingang, Salzgäßchen Nr. 4, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Hainstraße Nr. 5 im Hofe links bei Dreidler.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Sargonlogis, separ. Eing., Frankf. Str. 74, Hof quervor links 1 Tr. bei Röbel.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Nicolaistraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Sargonlogis mit separatem Eingang Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang Petersstraße Nr. 38, Treppe B, 2 Treppen.

Zu vermieten ist in der Nähe der Post während der Sommermonate an einen soliden Herrn eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafstube, die Aussicht nach den Gärten. Adressen unter H. C. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für solide Herren Brühl Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Mai an eine fein meublirte Stube an einen Herrn Wiesenstraße 12, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind sofort oder 1. Mai eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube Katharinenstraße 10, vorn heraus 3 Tr.

Ein freundlich gelegenes, gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett ist zum 1. Mai oder auch früher zu vermieten. Näheres Central-Halle im Milch-Magazin.

Eine freundliche Stube vorn heraus an einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten hohe Straße 15, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu vermieten an Herren Gewandgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

Ein freundliches Stübchen, sep. Eingang, heizbar, ohne Bett ist zum 1. Mai zu vermieten Reudnitz, Seltengasse Nr. 86, 1 Treppe.

Eine helle freundliche meublirte Stube an 1 oder 2 Herren ist sofort oder zum 1. Mai zu vermieten Petersstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Eine kleine meublirte Stube ist vom 1. Mai für 1 od. 2 Herren zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10 bei T. Erfurth.

Eine freundliche messfreie Stube ist sofort als Schlafstelle zu vermieten Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Neukirchhof Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an Herren Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen zum 1. Mai an Herren Emilienstraße Nr. 2, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstube für einen Herrn Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für 2 Herren. Zu erfragen Weststraße 60, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer zweifelhafte Stube hohe Straße Nr. 11, 2 Treppen links.

2 Schlafstellen vorn heraus sind an ledige Herren zu vermieten Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist für zwei solide Mandatsbesitzer offen Burgstraße Nr. 24, 3. Etage.

Eine Schlafstelle ist offen Sporgäßchen Nr. 4 im Hofe 2 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle ist offen kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen rechts in Leipzig.

Offene Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 15 im neuen Hause 2. Treppe, 2 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herrn Karolinenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 1B, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hauschlüssel Reudnitz, Seitengasse Nr. 107, Vorderhaus 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz in der Topf-Fabrik 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Frankfurter Straße 74 im Hof quervor links 1 Tr. bei Möbel.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Webergasse Nr. 7, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsgasse Nr. 12, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson große Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 6. Gottfr. Beher.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Hospitalstraße Nr. 30.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herrn Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Webergasse Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2 im Grüngeschäft. F. Langheinrich.

Offen sind zwei Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 70, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Webergasse Nr. 12, 2 Treppen linker Hand.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gerichtsweg Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 79.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson Gerberstraße Nr. 15 (neues Haus), 2. Treppe 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 25, eine Treppe.

**C. Schirmer.** Heute 6 Uhr

im neu decorirten Saale Mittelstraße Nr. 9.

**H. Schmidt.** Heute 1/2 6 Uhr.

**Leichsenring.** Heute 6 Uhr Stunde.

**Albert Jacob.** Heute 6 Uhr Stunde Alexanderstraße Nr. 8, Betteleins Restauration. NB. Herren und Damen können noch Theil nehmen an Contre, Quadrille à la cour.

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr Salon zur grünen Schenke.

**Schweizerhäuschen.**

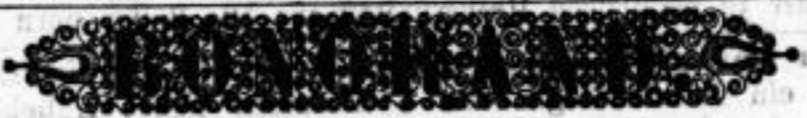
Heute Sonntag

**Grosses Concert**

der Capelle von

**Carl Welcker.**

Anfang 2 Uhr. Näheres durch das Programm.



Heute Sonntag

**Nachmittags - Concert**

der Capelle von

**Franz Büchner.**

Anfang 2 Uhr.

**Meine Marmor-Regelbahn** empfehle ich heute von früh bis Abends zur Benutzung, wo jeder Fremde mit theilnehmen kann. C. Well, Marienstraße Nr. 9.

**Circus Carré** auf dem Königsplatz zu Leipzig.  
Heute Sonntag zwei grosse Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Näheres die besonderen Anschlagzettel.



Im **Hôtel de Prusse** zu Leipzig heute Sonntag

**Zwei Zauber-Produktionen**  
von Prof. **St. Roman.**

Anfang 4 und 1/2 8 Uhr. Näheres die Anschlagzettel. Tagesbillets zum place reservé sind beim Portier im Hotel de Prusse à 15 ₰ zu haben; später treten die Cassenpreise ein.

**Rappo's Theater** in der größten Bude vor dem grünen Baum auf dem Königsplatz.  
Heute, wie täglich, 2 Vorstellungen,  
Anfang um 5 Uhr und um 8 Uhr,  
mit lebenden Bildern, 19 vorzüglichen Künstlern und Auftreten von 21 Araber-Kabylen aus der Wüste Sahara.  
Das Nähere die Zettel und Programme.

**François Rappo.**



**Insel Buen Retiro.**

Sonntag den 26. April und täglich während der Dauer der Messe zum ersten Male eine

vollkommene außerordentliche Vorstellung,

ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern der Koller'schen Gesellschaft und Familie, sowohl Herren- als Damenpersonal. Zum Schluss der Vorstellung wird auf dem Seile, welches 300 Ellen lang von der Insel aus nach einem 60 Fuß hohen Gerüste über das Wasser gespannt ist, die Begegnung von Herrn Balas mit Herrn Malmström ausgeführt. Das Nähere die Zettel.

Anfang des Concerts 3 Uhr, der Vorstellung punct 4 1/2 Uhr. Preise der Plätze, sowohl auf der Insel als außerhalb, 2 1/2 Ngr., jedoch auf den dazu erbauten Sitzplätzen 5 Ngr. — Um recht zahlreichen Besuch bittet **W. Koller, Director.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 116.]

26. April 1863.

## Central-Halle.

Heute

### Grosses Extra-Concert von Fr. Riede.

Die Säle sind auf das Freundlichste decorirt und im großen Saale befinden sich sämtliche Wappen des deutschen Zollvereins und wird *à la carte* gespeist; auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften werden auch *Soupers* servirt und wird für gute Speisen, gute Weine und aufmerksame Bedienung bestens gesorgt sein.

G. S. Reusch.

## CENTRAL-HALLE.

### Heute Sonntag Extra-Concert von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil. 1) Marsch von Faust. 2) Ouverture zur Oper „Die Zaubersche“ von Mozart. 3) Erinnerung an Peterhof, Walzer von Jos. Gungl. 4) Finale des 2. Actes aus der Oper „Die Fugendotten“ von Meyerbeer.
- II. Theil. 5) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow. 6) Mazur Pognansky von Heinsdorf. 7) Arie aus der Oper „Der Freischütz“ (oblig. Oboe) von C. M. v. Weber. 8) Hurrah! Marsch-Potpourri von Rosentanz.
- III. Theil. 9) Ouv. zur Op. „Wilhelm Tell“ von Rossini (auf Verlangen). 10) Deutschland hoch! Patriotischer Marsch von Riede (auf Verlangen). 11) Humoreske aus Offenbachs „Orpheus“ von Rosentanz und Riede. 12) Pastoral-Galopp von Bendix.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Letztes Auftreten der spanischen Tänzerin  
Sennorita Marcelina Olivera vom königl. Hoftheater zu Madrid  
so wie des Wunderzwerges Prinz Napoleon aus Dresden.

## Schützenhaus.

### Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bächner statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn J. Basch ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten\*, welcher *à la Cremorne* in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

\* Heute findet daselbst ebenfalls Concert und zwar durch Militärmusik statt.

## Forsthaus Kuhthurm.

Heute grosses Militär-Concert vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr.

Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert der Capelle v. Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.

## Café de l'Europe

empfehlen zwischen Waiteranz, Gefrornes, verschiedene Obst- und Kaffeeluchen und frische Bouillon mit Pastetchen.

# Hôtel de Pologne.



Decoration: Der Rheingau.



so wie alle Tage während der Messe

## Extra-Concert

der Capelle von

**Carl Welcker.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Näheres durch das Programm.

**Table d'hôte précis 1 Uhr.**

**Tunnel**

Extra-Solrée musicale nebst humoristischen Gesangs-Vorträgen des rühmlichst bekannten Saitaren-Virtuosen und Komikers L. Moser nebst seiner Damen-Capelle in polnischem National-Costüm.

**Bayerisches und Lagerbier.**



## ODDADA.

Heute zum Messonntag

### Concert und Ballmusik

verbunden mit Auftreten des berühmten Deckenläufers

### James Palmer.

Ganz besonders mache ich auf die hier noch nie gesehenen Leistungen, welche derselbe am Schwung-Trapez ausführen wird, aufmerksam.

Anfang 3 Uhr.

Ende 2 Uhr.

**A. Hermann.**

**Heute Ball, Salon Windmühlenstr. 7.**  
Arrangirt vom Tanzlehrer **Louis Werner.**

**Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.**  
Heute Concert von **Fr. Riede,**

wozu ergebenst einladet

**Carl Jahn.**

### Heute Sonntag in Stötterich

Fladen, Spritz-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, feine Weine, ff. Bier und vorzüglichen Maitrant zc.

Abends 7 Uhr Concert und humoristische Gesangsvorträge von der Gesellschaft **Kappel.**

Von meinem 600 Sorten starken **Georginen-Sortiment** empfehle à Dugend 1 Thlr., 2, 3, 4, 6 bis 10 Thlr., **Verbenen** (180 Sorten) à Dgd. 15 Mgr., neueste à Dgd. 1 Thlr., 30 Stück 2 Thlr. zc. **Schulze.**

**Thonberg.** Heute Sonntag ladet zu Fladen, div. Kaffeekuchen, feinem Kaffee, ff. Biere ergebenst ein **J. G. Pinckert.**

**Plagwitz.** Heute empfiehlt guten Kaffee, Fladen und div. Kaffeekuchen, eine Auswahl Speisen und gute Biere, um gütigen Besuch bittet. **J. G. Düngefeld.**

Heute ladet zu Fladen, Kaffeekuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Nr. 1.**

## Münchener Bierhalle, Burgstrasse.

Heute Sonntag den 26. April

### National-Concert

der Tyroler Sänger-Gesellschaft **Probstmaier.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 2 1/2 Mgr.



## Münchener Bierhalle.

Heute früh Speckkuchen. — Zum heutigen Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, feines Bayerisches und Lagerbier und bemerke noch, daß für Nichttheilnehmer die rechts befindlichen geräumigen Localitäten geöffnet sind. **A. Neumann.**

# Lindenau.

**Gasthof zu den drei Linden.**

Heute Sonntag  
**Concert von Fr. Riede.**

Anfang 3 Uhr.  
NB. Während den Pausen spielt die Fontaine.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.  
Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

## O D E O N.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Preiswürdige Speisen und Getränke, Gose und Biere ff. Dazu laden ergebenst ein.  
Anfang 3 Uhr. C. Bartmann & Krahl.  
NB. früh von 9 Uhr an Speckfuchen.

Heute  
**Colosseum. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Prager.



**Weinstube von Emil Müller,**  
Neumarkt Nr. 14.

Heute Sonntag von früh 10 Uhr an  
**National - Concert**  
und humoristische Gesang-Vorträge  
von Killian nebst zwei Damen.

## Restauration Gerhards Garten am Fleischerplatz.

Heute Sonntag **Grosses Concert,**  
Anfang 1/28 Uhr Abends, Entree 2 1/2 Ngr., von der Doppelgesellschaft Herrn Fitz und Herrn Metzger mit einem Harmonium, zwei Violinen, begleitet von zwei englischen Erhardschen Pedalharfen, die bereits aus Metall bestehen. In diesem Concert wird ein jedes Instrument Solo-Piecen vortragen.  
Die Mitglieder der Gesellschaften werden nach Kräften darnach streben, einem hochgeehrten Publicum einen angenehmen Abend zu verschaffen.

## L. Küster's Keller, Markt No. 17, Königshaus.

empfehlen Mittagstisch à la carte, à Couv. 1/2 Ngr., bestehend aus Suppe, Fleisch und Gemüse oder Salat und Compot und Dessert. — Für heute Mittag u. a.

farcirten Leutbahn und Cotelettes mit Stangenpargel.

Die Restauration von **L. Hoffmann** vis à vis dem Schützenhause  
empfehlen heute wie täglich eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bamberger (Culmbacher à 2 Ngr.), so wie  
W. Lagerbier und laden dazu ergebenst ein.

## Cajeri's Restauration im Lehmannschen Garten.

Heute Sonntag großes Concert von der Doppel-Gesellschaft Fitz und Metzger. Anfang 3 Uhr.

## Gambrinus, Nitterstraße Nr. 45.

Heute Sonntag Concert von der beliebten Gesellschaft Geschwister Sonntag und Vertl aus Prag. Anfang 7 Uhr.

## Goldene Säge.

Heute Gesangsvorträge von J. Koch u. Frau.  
Anfang 8 Uhr.

Café Tilebein, Hainstrasse Nr. 25,  
befindet sich wieder in dem vordern Local und empfiehlt seinen ausgezeichneten Cacao die Tasse 1 1/2 3 S., so wie verschiedene Kuchenorten:

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag Fladen, Dresdner Gies: so wie div. Kaffeeuchen. Eduard Hentschel.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Diverse Speisen, feines Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier empfiehlt W. Hahn.

## Kaffee- u. Kuchengarten Eutritzsch.

Heute ladet zu div. Kaffeeuchen, Fladen u. thüringer Wobnfuchen ein J. C. Roth.

## Drei Mohren.

Heute verschiedene warme und kalte Speisen, Fladen und Kaffeeuchen, feines Bernesgrüner, Bitterbier und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

## Oberschenke zu Goblis.

Zu gutem Kaffee und verschiedenen Kuchen, Fladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Gose und empfehlenswerthen Bieren ladet freundlichst ein Adolph Weber.

## Restauration z. grünen Schenke

ladet heute zu Kaffee, versch. Sorten Kuchen, Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzüglichem Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier freundlichst ein.

## Mittagstisch à la carte.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, Nürnberger von Kurz, Coburger Actienbier empfiehlt Moritz Vollrath, alte Waage.

## Mittagstisch à Portion 5 Ngr.

empfehlen die Restauration zum Schillerhaus.  
Lagerbier fein! M. Pohley, Hainstraße 31.

## Café St. George, 42 Brühl, Georgenhalle,

Unterzeichneter empfiehlt sein neues elegant eingerichtetes Café nebst Billard-Salon mit  
**ganz neuen Billards,**  
worunter ein französisches ist, dem geehrten Publicum. NB. Zugleich empfehle ich ff. echt Bayerisch à Seidel 2  $\%$ .  
**W. Schütte.**

## Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Reiher Straße Nr. 56, in der Nähe des Circus Carré,  
empfehlen täglich frische Bäckereien, so wie kalte und warme Getränke, worunter Coburger Actienbier in Flaschen zu  
3 und 2  $\%$ , so wie Weintrauf in Gläsern, ganzen und halben Flaschen.

## Stadt Wien.

**Table d'hôte Mittags 12 und 1 Uhr.**

Billige gute Weine, Speisen à la carte jeder Zeit, vorzügliches  
extrafeines Culmbacher und Rixinger empfiehlt zur gefälligen  
Beachtung **G. F. Möbius, Gastwirth, Stadt Wien.**

## Auerbachs Keller.

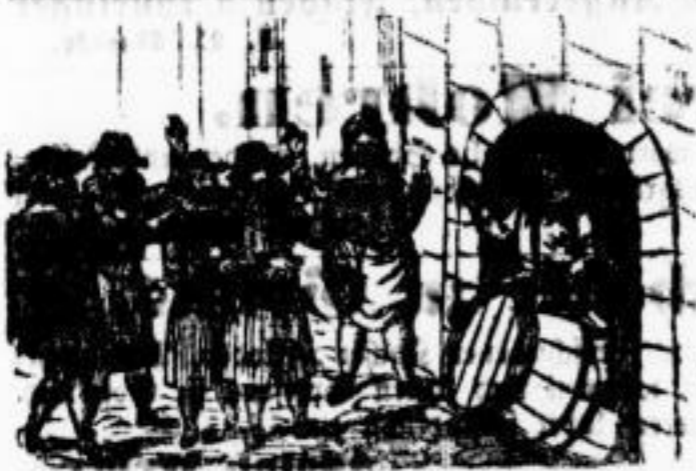
Während der Messe zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

### Mockturtle-Suppe.

Von 1/12 bis 3 Uhr Mittagstisch à la carte.

Die 164. und 165. Sendung Austern

Holst. à Dbd. 16 Ngr., Whitstaber à Dbd. 10 Ngr.  
empfehlen **A. Haupt.**



## Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg, Theaterplatz Nr. 4,

empfehlen guten Mittagstisch à la carte, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier so wie zu jeder Zeit eine reiche Auswahl  
warmer und kalter Speisen.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen heute gelochten Schinken und Cotelettes mit Stangen-Spargel. NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

## Restauration u. Billard von Rob. Nelthold, fr. J. G. Poppe. Heute Erlanger Bockbier.

Heute Schlachtfest nebst einem guten Töpfchen Bier  
aus der Brauerei des Herrn Schröter, wozu ergebenst einladet **J. G. Naack, Dresdner Straße Nr. 32.**

## Zum Johannisthal.

Heute früh Speckkuchen. — Zu heute empfehle ich mich mit delicatem Kaffee, Fladen, verschiedenen Sorten Kaffee-  
kuchen, ausgezeichnetes Bier „Schröter-Bräu“ als andere Speisen und Getränke bestens. **M. Henn.**  
Von 7 Uhr an Concert im obern Saale von der rithmischst bekannten Capelle Oberländer nebst Tochter. **D. D.**

## Deutsches Haus.

Heute früh Speckkuchen. Abends Cotelettes  
oder Hühel-Junge mit Allerlei, wozu ergebenst ein-  
ladet **Horn. Schmidt.**  
NB. Bier à Töpfchen 13  $\%$  ausgezeichnet. **D. D.**

## Restauration zum Schröter-Bräu.

Reichstraße Nr. 10. — Nicolaisstraße Nr. 43.

Heute Speckkuchen.

**G. F. Lang.**

## G. Vogels Bierhaus am Barfussberg

empfehlen heute früh Speckkuchen, Abends eine reichhaltige Speisekarte, worunter frischer Rheinischs und Secht mit  
Butter und Gahndorfen.  
Lager- und Dresdner Feldschlößchen-Bier sind als ausgezeichnet zu empfehlen.

## Speckkuchen, Ragout in, Soufflon à Tasse 1 Ngr.

Mittagstisch à Port. 6 Ngr., Lagerbier ausgezeichnet empfiehlt

**C. G. Bunge, Stadthof, Petersstraße Nr. 32.**

# Restoration und Kaffeegarten,

Eingang Dresdner Straße Nr. 54 und Johannisgasse.  
Von 10 Uhr an Speckkuchen. Zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt  
Die Regelbahn ist von früh bis Abends für Jedermann frei.

S. Bierbaum.

Heute früh Speckkuchen, Abends Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet J. G. Hessler,  
Ulrichs- u. Hofenstr.-Ecke.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade  
empfehlen heute früh Speckkuchen so wie heute Abend das so beliebte Allerlei mit Cotelettes, Hühnerbrustzunge oder  
ger. Rheinlachs etc. nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Böllniger Gose.

Bierhalle, große Windmühlstraße Nr. 15. Heute früh ladet zu Speckkuchen freundlichst  
der Restaurateur.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
C. F. Fischer, Neumarkt 29, früher Lauchaer Straße.

Heute Speckkuchen und ein feines Löpschen Bier empfiehlt die Restauration  
Johannisgassen- und Kirchstraßen-Ecke Nr. 4.

Speckkuchen empfiehlt von heute früh 9 Uhr an C. F. Näther, Petersstraße 22.

Spelsehalle Auguststraße 20 empfiehlt täglich Mittags-  
und Abends Port. 2 1/2 R.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittags-  
morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig,  
Portion 2 1/2 R., alle Abende Suppe, Beefsteak und Kartoffeln,  
Weiß-, Braun- und Pfefferbier empfiehlt  
L. W.

Heute empfiehlt Speckkuchen nebst ff. Bier  
J. Wöllmer im Adler.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen empfiehlt  
der Restaurateur Quersstraße Nr. 20.

Heute und morgen Speckkuchen, von 1/2 Uhr an warm,  
bei van Blotmeister A. Scherpe, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Verloren wurde gestern ein Trauring. Abzugeben gegen  
1 R. Belohnung bei Herrn E. S. Wiegand, Hainstraße 22.

Verloren wurde am 23. d. M. das Dienstbuch der Amalia  
Pauline Kiebel. Gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse  
Nr. 13, 3 Treppen.

Verloren Portemonnaie auf der Promenade. Es enthält 1 R.,  
1 Loos und diverse Papiere. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Quersstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Gestern Nachmittag wurde in der Nähe des Augustplatzes  
ein Portemonnaie mit circa 3 Thaler (der Wochenlohn  
eines armen Arbeiters) verloren. — Der ehrliche Finder wird  
hingegen gebeten, dasselbe gegen Dual und Belohnung in der  
Expedition dieses Blattes zurückzugeben.

Verloren hat sich ein schwarzer Hund mit weißer Kehle,  
auf dem Rücken ein Kreuz und mit Steuerzeichen Nr. 113.

Wer selbigen bei Herrn Praet, Neubnig, Feldgasse abgibt,  
erhält eine gute Belohnung.

Verloren ist ein schwarzer Schäferhund mit Steuer-  
zeichen Nr. 415. Abzugeben große Windmühlstraße Nr. 27.

Eine Kiste junge Waaren lagert seit der Michaelis-  
Messe 1862 hehrenlos bei uns, welche von dem sich ausweisenden  
Eigentümer in Empfang genommen werden kann.  
Gieland & Comp.

Am vergangenen Freitag ist in meinem Geschäfts-Local ein  
Sonnenschirm mit schwarzem Griff irrtümlich mitgenommen wor-  
den, um dessen gefällige Rückgabe gebeten wird.  
Gustav Kreuzer, Weinstraße Nr. 8.

Ein vogelartiger Hund von ungefähr 15 Zoll hoher Größe  
mit weißer Brust und weißen Pfoten, mit einem Schloß versehenen  
blauen Halsband und gelbem Jamm ist mit dem 23. April gelaufen.  
Der wirkliche Eigentümer kann ihn nach Bezahlung der  
angelaufenen Futterkosten beim Restaurateur Seidel, Reichstraße  
Nr. 12, abholen.

Den gebeten Weinbesuchenden  
wird das wunderschöne neapolitanische Fruchtlager auf dem  
Augustplatz (arrangirt nach der Idee des Hr. Loretto) zur An-  
sicht bestens empfohlen.

W. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?  
A. Auf dem Augustplatz.

Am 23. d. M. ist mein Wort gelöst.  
D. Sch. W.

Guter heilnehmender Freund, ich glaube Sie erkannt zu haben,  
wie oft seit ich im Gott von Gnade und Verzeihung lebend zu  
Ihren Füßen; seitdem Sie hier, schwand Furcht und Angst, Sie  
sind so freundlich und gut, — Ihnen gegenüber, Aug in Auge —  
möcht ich vertrauend an Ihre Brust sinken und freudig rufen:  
Sie sind's, Sie sind — Sein —! doch bin ich wieder allein, fühl'  
ich Leiden und Schmerz über jeden Athem Zug, jeden solchen  
Gedanken in meiner Brust! sind Sie nicht der, den ich in Ihnen  
zu erkennen glaube, was müssen Sie dann von mir denken?  
Doch Ihren Anblick meiden, ehe ich Gewissheit habe, ist unmöglich,  
deshalb bitte ich, sprechen Sie ein Wort, soll' ich mich nicht  
täuschen, so nennen Sie einen Namen! welchen ich nicht wage  
auszusprechen. — Doch in jedem Falle harret auf Antwort Ihre  
dann noch immer dankbare —

B. D. I. I. habe ich nicht für mich selbst  
3. verfügen. R.—S. 1. A. R.—b.

Cher, lag den Buch nicht unten,  
Komm, woll'n bei Hoffmann Rothen trinken. S.

## Kunther, Du sollst lebe.

Begrußend auf Annonce vom 25. April werde ich Die-  
jenigen, welche sich auf unsere bereits schon seit etlichen 50 Jahren  
bestehende Firma solche schlechten Wiße erlauben, noch gerichtlich  
belangen lassen. Bemerken will ich aber noch, daß gerade Die-  
jenigen der Wähler wohl am meisten dankbar sein mögen, die  
sich jeder Arbeit gern u. willig unterziehen. J. G. Gebler & Sohn jr.

## Erklärung.

Dem Vorbericht des heutigen Leipziger Tage-  
blattes, den Verkehr und die Fabrication wollener  
Buckskins und Modestoffe aus Grimnitzschau und  
Werdau betreffend, müssen wir der Unrichtigkeit  
beschwichtigen. Die Wahrheit ist, daß beide Städte  
eine zu anderen Orten verhältnismäßig gleiche  
Wolfe hielten, ihren Absatz aber mehr an die grö-  
ßere Zahl der Antiquitäten des Inlandes erzielt ha-  
ben und die Fabrication überhaupt durchaus nicht  
zurückgegangen ist. Als Beweis dafür sprechen die  
anschließenden Vorsendungen außer den Wiesen.

Von einem Leipziger Berichterstatter hätte man  
füglich genauere Kenntniß der Verhältnisse von  
zwei sächsischen Fabrikstädten oder größerer Gewerke-  
haftigkeit erwarten können; ebenso ungerathener  
muß es erscheinen, also unbekannteste Fabrik — wie  
Grünrode — herbeizubringen, wenn es sich um einen  
Bericht handelt, welcher nicht zur Empfehlung ein-  
zelner, sondern zur Beurtheilung des Verkehrs im  
Ganzen dienen soll.  
Leipzig, 23. April 1863.  
Mehrere Fabrikanten.

## Die Poliklinik

für unbemittelte Genuß- und Sprachkranke findet  
von jetzt an im Parteilocale der Augendellenanstalt Montags  
und Donnerstags um 3 Uhr statt. Dr. Morke, Dirigent.

Bei meiner Waise nach Dresden allen Freunden und Bekannten  
ein herzliches Lebenswohl.  
Hob. Marschner, Schriftsetzer.

## Öffentliche Aufforderung.

Diejenigen Herren Wirthe, welche während des bevorstehenden dritten allgemeinen deutschen Turnfestes die Bewirthschaftung der auf dem Festplatze zu errichtenden auf circa 6000 Gäste berechneten Festhalle, sei es der ganzen Halle, sei es eines bestimmten Theiles derselben, zu übernehmen gesonnen sind, werden veranlaßt, ihre bezüglichen schriftlichen Anmeldungen spätestens **am 2. nächsten Monats** an unser Central-Bureau, Neumarkt Nr. 42, III. Etage, gelangen zu lassen.  
Leipzig, am 22. April 1863.

### Festausschuß für das dritte deutsche Turnfest.

Abtheilung für Wirtschaftsangelegenheiten.  
Adv. Paul v. Bahn L.

## Städtisches Museum.

Nur noch kurze Zeit  
von 10—4 Uhr, Entrée 5 Ngr.

Das grosse Historienbild von **C. F. Lessing:**  
**Huss vor dem Scheiterhaufen.**

Nur noch heute und morgen

**Kunst-Ausstellung**

im Saale des Salomon'schen Hauses Querstraße 35.

**Ein Cyklus italienischer Landschaften,**

Delgemälde von **Bernhard Fries** in München,  
geöffnet von 10—4 Uhr. Eintritt 5 Ngr.

## Hotel de Saxe.

Heute Sonntag 8 Uhr: 1) Eine Umland-Stunde (heute Umlands-Geburstag). — 2) Das heute erklangene Messglöcklein. — 3) Das Lied, welches einst ganz Europa erschütterte. —  
4) Das verdorbene Fest in Berlin. — Entree mit Einschluß für gedruckte Unterlage 2 1/2 Ngr. **Ludw. Warkert.**

**Hesslers Restauration. Heute Abend Club.**

## Kaufmännischer Verein.

Nachdem der mit der Umformung der Statuten beauftragte Ausschuß seine Arbeiten vollendet hat, berufen wir zur Berathung und Beschlußfassung über die Annahme des vorgelegten Entwurfs eine

**ausserordentliche General-Versammlung**

am **Montag den 11. Mai c. Abends 8 Uhr**

hierdurch ein. Der gedruckte Statuten-Entwurf wird den Mitgliedern, so weit dieß nicht bereits geschehen ist, in diesen Tagen zugestellt werden.  
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.  
**Albert Wille, z. B. Vorsteher.**

## Kaufmännischer Verein.

Zwei Fahnen-Entwürfe sind im Locale zur Ansicht ausgehängt.  
**D. V.**

## Gesangverein Typographia.

Versammlung Montag den 27. April Abends 8 Uhr Weststraße, Restauration von **Kirsten.** Das Erscheinen Aller ist nothwendig.  
**D. V.**

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut.  
Leipzig, den 25. April 1863.

**Christoph Richter,**  
**Friederike Richter geb. Koch.**

**Herzlichsten Dank.** Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Sohnes, **Edward Seidemüller,** Marktbelfer bei S. Zehler in Leipzig, fühle ich mich gedrungen, seinen Bekannten, Freunden und hauptsächlich seinem Prinzipal für die Beweise von Theilnahme und Aufschwächung seines Sarges mit Blumen und Kranzen auf dieses hin, unserm herben Verlust wohlthuend, so wie auch für die trostreichen Worte des Herrn Pastor **Suppe** am Grabe unsern innigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.  
Witzschersdorf, den 25. April 1863.

**Gotthold Seidemüller,** als Vater,  
samt der Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer zu früh vollendeten guten Frau, Mutter, Pflegemutter, Schwester, Schwägerin und Tante, drängt es uns Ihnen Allen, werthen Freunden und Bekannten hier und auswärts für Ihre ehrenvolle Begleitung zum Grabe, so wie für den überaus reichen Blumenschmuck und freundliche Theilnahme während der langen Krankheit unsern herzlichsten Dank zu sagen, insbesondere Herrn Pastor **Gräfe** für die trostreiche am Grabe gesprochenen Worte, ebenso Herrn Prof. Dr. **Schumann** und Herrn Dr. **Laasbi** für die überaus freundliche und umsichtige Behandlung während der schweren Krankheit der selig Entschlafenen. Die tiefbetrübten Hinterlassenen:  
**Carl Jand.**

## Dank.

Vom Grabe unseres Verbliebenen zurückgekehrt, fühlen wir uns gedrungen unsern herzlichsten Dank abzusatteln: bei dem Herrn Hauptmann v. **Mehsch** für die Ehre, die er unserm Dahingegangenen noch angethan hat, da er ihn noch auf seinem letzten Gange zum Grabe mit seiner höchst eigenen Person begleitete. Dank sei auch dem Herrn Dr. **Apel**, der ihn ebenfalls auf seinem letzten Gange begleitete und für die ergreifende Rede, die er am Grabe unseres Verstorbenen hielt; so auch für den hilfreichen Beistand, den er uns leistete. Wie auch dem Herrn Dr. **Burdhard.** Dank sei allen Veteranen, Waffengefährten und Freunden unseres Lieben, die ihn ebenfalls begleiteten, sowie auch dem hiesigen Veteranenverein. Dank sei dem Herrn Pastor **Biegler** für seine trostreiche Predigt in der Kirche und für den Besuch, den er unserm Lieben während seiner Krankheit abstattete. Dank dem Herrn Schullehrer **Förster** und Dank sei dem Herrn Dr. **Göh** für seine unerwähnte ärztliche Hilfe während der Krankheit unseres Verstorbenen.  
Kleinschocher am Begräbnistag, den 23. April 1863.

Die trauernden Hinterlassenen:  
**Johanne Volter, Gattin.**  
**Franz Schwager, Sohn.**

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief nach kurzem aber schwerem Krankenlager gestern Abend 1/10 Uhr im Glauben an seinen Erlöser unser guter innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

**Carl Conrad Friedrich Dunkel.**

Freunden und Bekannten widmen diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um silbes Beileid

Leipzig, den 25. April 1863.  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

**Carl Jand.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit als auch bei der Beerdigung unsrer theuren Gattin und Mutter sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank.

Leipzig den 23. April 1863.

C. F. Lindner und Sohn.

Am 24. d. Abends verschied plötzlich Carl Gestewig, welcher seit einer Reihe von Jahren meinem Vorgänger und mir als Auktionsgehülfe mit wahrer Treue zur Seite gestanden.

Heinrich Engel.

Nach mehrtäglichen Leiden starb heute mein einziger guter Sohn, Johann Theodor. Mein Schmerz ist groß.

Leipzig, am 24. April 1863.

Die schwergeprüfte in hohem Alter stehende Mutter verwitwete Lemler.

Todesanzeige.

Den Mitgliedern der hiesigen Gold- und Silberarbeiter-Innung theile ich die Nachricht mit, daß unser langjähriger Freund und Colleague, Herr Friedrich August Schlüssel, Donnerstag den 23. April Mittags in Dresden nach vierwöchentlichem Krankenzustand im 87. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Julius Müller, Obermeister.

Heute früh 2 Uhr starb sanft nach langen und schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester Marie im Alter von 17 Jahren, 7 Monaten und 17 Tagen.

J. S. Frische, Steinrunder und Familie.

Die Beerdigung der verunglückten Maurergesellen findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt. Zahlreiche Theilnahme ist wünschenswert.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Rudein mit Kalbfleisch, v. 11-1 Uhr. Der Vorstand. Schäfer.

Angemeldete Fremde.

Alter, Kfm. a. Neova, Brühl 31.
Aisch, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Götin.
Bron, Kfm. a. Jerusalem, Ritterstraße 34.
Alterthum, Einläufer a. Berlin, Halle Str 7.
Behrens, und
Bodenstein, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Brückner, Kfm. a. Breslau, Brüsseler Hof.
Bramsch, Kfm. a. Dresden, und
v. d. Bude, Kgm. a. Aumühlshain, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Blumenthal, Kfm. a. Mitau, g. Elephant.
Braufewetter, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
Brauer, Papmehrin a. Königssee, Thomaskirch. 8.
Braunmüller, Maschinenbauer a. Augsburg, hohe Straße 17.
Barad, Kfm. a. Botoschan, Ritterstraße 22.
Becker, Chablonsfabr. a. Berlin, Raschmarkt 3.
Bernstein, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65.
Bohne, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 8.
Barthel, Fabr. a. Ubersbach, Gerberstraße 60.
Bromberg, Hdlste a. Lublin, Ritterstr. 34.
Bante, Kfm. a. Bayersdorf, und
Brunkheimer, Kfm. a. New-York, St. Hamburg.
Bedmann, Knopffabr. a. Glauchau, br. Ros.
Bischhoff, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Bernstein, Kgm. a. n. Frau a. Syhra, Hotel de Prusse.
Beck, Buchhalter a. Pfannenstiel, und
Bonitz, Friedensrichter a. Schwarzenberg, Münchener Hof.
Bank, Strohhutfabr. a. Berlin, bl. Garnisch.
Buhler, Fabr. a. Chemnitz, Preußerg. 7.
Below, Fabr. a. Berlin, Alexanderstr. 21.
Berju, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 25.
Böhme, Maschinenbauer a. Chemnitz, St. London.
Bredow, Cleve a. Breslau, Lebe's H. garni.
Brehms, Kfm. a. Wettin, und
Bretschneider, Getreidehdlg. n. Frau a. Wolfsgrün, weißer Schwan.
Blick, Kfm. a. Magdeburg, und
Baumann, Mühlenb. a. Ringelborn, Hotel zum Kronprinz.
Beinhardt, Kfm. a. Hamburg, und
Blas, Fabr. a. Luxemburg, Hotel de Pologne.
Blas, Stöbes. a. Böhren, bl. Ros.
Cramer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Crottns, Del.-Math a. Königsberg, Brüsseler Hof.
Christeller, Buchhalter a. Berlin, Katharinenstr. 8.
Cohn, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 38.
Cohn, Kfm. a. Schwerin, und
v. Copenhagen, Graf, Courier a. Rotterdam, Lebe's Hotel garni.
Charner, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 32.
Dehrmann, Ober-Inspector a. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.
Danziger, Kfm. a. Botoschan, Ritterstr. 22.
Djalomski, Hdlsgemiss a. Kempen, Ritterstr. 38.
Davidsohn, Fabr. a. Apolda, und
Davidsohn, Kfm. a. Odelsb, Nicolaisstr. 18.
Danneberg, Maschinenb. a. Zwickau, br. Ros.
Diehl, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Dienhardt, Strohhutfabr. a. Dresden, Johannissgasse 14.
Döring, Weber a. Cunewalde, Petersstraße 24.
Dressel, Kfm. a. Brandenburg, Katharinenstr. 10.
Döhler, Kfm. a. Königsberg, S. z. Kronprinz.
Doppa, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Dresden.
Dorfme, Part. a. Algier, Stadt Nürnberg.
Egmann, Kfm. a. Buchholz, d. Haus.
Ende, Kfm. a. Lössau, Petersstraße 19.

Eisenknecht, Kfm. a. Wiesbaden, St. Nürnberg.
Ewert, Kfm. a. Stuttgart,
v. Ende, Freiherr, Kgm. a. Altgegnitz, und
Ehrenbacher, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
Fuhrmann, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Fisch, Kfm. a. Stuttgart, und
Frank, Kfm. a. Reichenberg, Brüsseler Hof.
Frustel, Schmittbdr. a. Penig, goldner Hirsch.
Freund, Strohhutfabr. a. Dresden, Johannissgasse 14.
Fricke, Kfm. a. Breslau, Brühl 77.
Fur, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 40.
Fallson, Kfm. a. Königsberg, neue Straße 3.
Fiedler, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 18.
Frische, Färbermstr. a. Müllendach, Thomaskirchhof 8.
Fischer, Kfm. a. Belfast, Brühl 54/55.
Fischer, Kürschner a. Breslau, Brühl 35.
Falk, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 17.
Fränkel, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Fürstberg, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
Fischer, Holzhdlr. a. Eintracht,
Friedrich, Kfm. a. Hordbrück, und
Friedrich, Kfm. a. Beyerfeld, w. Schwan.
Fischer, Hof-Posament. a. Gotha, Wolf's Hotel garni.
Gange, Schlossermstr. n. Frau a. Schnebeck, u.
Göckner, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
Geibler, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstraße 34.
Goldberg, Hdlsgemiss a. Gr.-Schönau, Brühl 165.
Gauhe, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.
Goldmann, Hdlsm. a. Mittweida, Johannissg. 6/8.
Günzel, Fabr. a. Schönheide, St. Braunschweig.
Gehrig, Kfm. a. Berlin, Paschosgasse 6.
Glasow, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 37.
Griening, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Göge, Kfm. a. Rumburg,
Götzel, Kfm. n. Frau a. Prag, und
v. Görschen, Baron, Kgm. a. Familie aus Merwitz, Palmbaum.
Grunewald, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Heinig, Commis a. Gerzdorf, w. Schwan.
Heß, Fabr. a. Kitzingthal, 3 Könige.
Hennig, Kfm. a. Lössau, Brüsseler Hof.
Huffel, Kfm. a. Arab, goldner Elephant.
Hofmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Rest. d. Thüringer Bahnhof.
Hurban, Dr. theol. a. Lubosk, Lebe's H. garni.
Haude, Holzhdlr. a. Schandau, w. Schwan.
Hennicke, Landw. a. Schönfeld, S. z. Kronpr.
Heimbürge, Rent. a. Jena, Stadt Dresden.
Hamburger, Kfm. a. Gleiwitz, Brühl 52.
Hennes, Hdlstrau a. Lissa, Brühl 35.
Hamburger, Kfm. a. Eirschiegel, Nicolaisstr. 32.
Habich, Kfm. a. Warschau, Stadt Braunschweig.
Hentschel, Kfm. a. Silberstraße, Brühl 65.
Hempel, Weber a. Cunewalde, g. Weinsaf.
Hempel, Weber a. Oppach, und
Hensel, Weber a. Laubenheim, Ritterstr. 13.
Heinke, Kürschner a. Breslau, Brühl 35.
Herzberg, Kfm. a. Götzen, Brühl 31.
Hanewald, Kfm. a. Chemnitz, Kupferg. 6.
Häbig, Fabr. a. Elbersfeld, Brühl 34.
Jadownick, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Isaac, Kfm. a. Weimar, Wolfs H. garni.
Josephsohn, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
v. Kobitsch, Freiherr, Kammerherr n. Frau a. Köhnitzsch, und
v. Kamde, Hauptmann nebst Frau a. Stettin, Restauration des Berliner Bahnhofs.

Kleekamm, Kfm. a. Weissenborn,
Krüger, Kfm. a. Lössau,
Kunze, und
Künzel, Kfm. a. Berlin,
Kurz, Kfm. a. Hamburg, und
Kreuzler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Kreikmann, Kfm. a. Warschau, Stadt Götin.
Köppel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
v. Kope, Baron, Kgm. a. Lodersleben, Stadt Hamburg.
Kraetner, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.
Kronenberg, Kfm. a. Warschau, Lebe's H. garni.
v. Krüger, Kgm. a. Osterpreußen, S. de Prusse.
Kunze, Kfm. a. Buchholz, Stadt Berlin.
Kinnast, Bahnmstr. a. Anclam, S. z. Kronprinz.
Kronenberg, Kfm. a. Grodno, und
Kronenberg, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 37.
Kreischmann, Instrumentenm. a. Neutirchen, br. Ros.
Kramer, Kürschner a. Berlin, Nicolaisstr. 17.
Kircoranoul, Kfm. a. Galaz, Katharinenstr. 28.
Käppel, Kfm. a. Altenburg, Nicolaisstr. 1.
Krafow, Kfm. a. Elberfeld, Nicolaisstr. 11.
Krochmal, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 31.
Kern, Fabr. a. Barmen, Brühl 48.
Köben, Hdlsm. a. Lissa, Nicolaisstr. 32.
Levy, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischerg. 19.
Lehmann, Fabr. a. Mingenheim, Ritterstr. 13.
Löwensohn, Kfm. a. Michaelis, Ritterstr. 34.
Leonhard, Weber a. Leisnig, Klosterg. 14.
Lorenz, Hdlsm. a. Halle, Gerberstr. 18.
Lübhardt, Kfm. a. Gera, Gainsstraße 18.
Leuffgen, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
Lutteroth, Kfm. a. Mühlhausen,
Lohmeyer, Kfm. a. Wien,
v. Ludwiger, Rittmstr. a. Borna, und
v. Ludwiger, Kgm. a. Meiden, Palmbaum.
Librowitz, Kfm. a. Warschau, Stadt Götin.
Limbach, Kfm. a. Bonn, goldne Sonne.
Löbecke, Ober-Staatsanwalt a. München, Rest. des Thüringer Bahnhofs.
Lefebre, Kfm. a. Rheyt, und
Lutteroth, Stöbes. a. Mühlhausen, Lebe's Hotel garni.
Leidhold, Gerber a. Mühlberg, und
Liebtraut, Kürschner a. Sachso, Tiger.
Liedloff, Fabr. a. Dittersdorf, Münchner Hof.
Lämmel, Kfm. a. Buchholz, deutsches Haus.
Lübecke, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Lersch, Holzhdlr. a. Niedergund, w. Schwan.
Menschhausen, Director a. Berlin, Palmbaum.
Milner Gebr., Künstler a. London, Windmühlensstraße 1.
Müller, Techniker a. Berlin, Rest. d. Berliner Bahnhof.
Martens, Student a. Gadebusch, Stadt Götin.
Munde, Adv. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
Meyerhof, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Mattheyne, Kfm. a. Mulda, Münchner Hof.
Müller, Virtuoso a. Berlin, Lebe's H. garni.
Müller, Bergbeamter a. Lugau, Stadt Berlin.
Müller, Kfm. a. Glauchau, und
Müller, Weber a. Lengenfeld, blaues Ros.
Moske, Kfm. a. Paris,
Mayer, Kfm. a. Luxemburg, und
Möllmann, Kfm. a. Iserlohn, S. de Pologne.
Matthes, Leinwandhdlr. a. Mittel-Cunewalde, und
Matthes, Leinwandhdlr. a. Nieder-Cunewalde, Brühl 42.
Müller, Hdlstrau a. Falkenstein, Johannissg. 6.

Rödel, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 8.  
 Ratys, Kfm. a. Punitzsch, Brühl 10.  
 Roll, Kürschner a. Lissa, Nicolaisstr. 33.  
 Ranner, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 38.  
 Ranaich, Kfm. a. Alt-Ostrow, Brühl 36.  
 Racher, Kfm. a. Odeßa, Ritterstr. 88.  
 Reichel, Kfm. a. Madelowa, Ritterstr. 30.  
 Ramir, Kfm. a. Alt-Ostrow, Brühl 36.  
 Rings, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 32.  
 Reiffert, Candidat a. Dresden, Palmbaum.  
 Nicolas, Commiss. a. Kopenhagen, d. Haus.  
 Oppenheim, Kfm. a. Brüssel, und  
 Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 31.  
 Ditsch, Kfm. a. Schönheide, Hall. 18.  
 Rindus, Hblsm. a. Rempen, Ritterstr. 38.  
 Relikan, Fabr. a. Chemnitz, Grimm. Str. 12.  
 Rfaß, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 77.  
 Renfale, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.  
 Renig, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Reiffert, Hotelbes. a. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Steingrub, 3 Rönige.  
 Röder, Buchbinder a. Gera, Palmbaum.  
 Ruffow, Kfm. a. Smyrna, Hotel de Baviere.  
 Reichardt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Reiß, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.  
 Ruprecht, Part. a. Heimendorf, Lebe's Hotel  
 garni.  
 Reinhold, Fabr. a. Pflau, und  
 Raubold, Fabr. a. Glauchau, Wäucher Hof.  
 Rößler, Kfm. a. Dahme, und  
 Reinders, Chemiker a. Berlin, deutsches Haus.  
 Rensch, Fabr. a. Löbau, weißer Schwan.  
 Ruckert, Maurermeister a. Beitz, blaues Hof,  
 Ritterhaus, Kfm. a. London, und  
 Ritterhaus, Kfm. a. Konstantinopol. G. de Pol.  
 Raschlowig, Kfm. a. Odeßa, Ritterstr. 38.  
 Rößler, Fabr. a. Nieder-Sohland, Ritterstr. 33.  
 Reinhold, und  
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 8.  
 Reich, Kfm. n. Frau a. Posen, Nicolaisstr. 48.  
 Richter, Kfm. a. Schlegel, Brühl 34.  
 Rindeln, Hblsm. a. Detmold, Gerberstr. 58.  
 Robert, Kfm. a. Chaur de fond, Smilianstr. 8.  
 Rosenthal, Kfm. a. Karlsrone, Brühl 48.  
 Rozen, Fabr. a. Berlin, Thomaskirchhof 2.  
 Rathmann, Kfm. a. Wangrowitz, Brühl 59.  
 Reich, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 32.  
 Scheinert, Einkäufer a. Bürgel, und  
 Schmidt, Gärtler a. Gisenach, Markt 9.  
 Schwarz, Kfm. a. Landsberg a/W., Ritterstr. 38.  
 Salymann, Kfm. a. Witaun, Ritterstr. 37.  
 Sojrin, Kfm. a. Daffy, Brühl 35.

Scholle, Rauchwdr. a. Danzig, Brühl 54/55.  
 Schabira, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 38.  
 Start, Kfm. a. Nicolaisen, Katharinenstr. 16.  
 Schumring, Hblgkreis. a. Cassel, Beizer Str. 49.  
 Schrago, Kfm. a. Rishenoff, Ritterstr. 23.  
 Schödel, Tuchfabr. a. Berlin, Peterstr. 21.  
 Sachs, Kfm. a. Gottoschan, Ritterstr. 23.  
 Seydel, Waagenfabr. Thomaskirchhof 7.  
 Schmejer, Fabr. a. Verbau, Hainstr. 11.  
 Sapira, Hblsm. a. Wilkowskies, Ritterstr. 22.  
 Schiffer, Buchbindermeister a. Kranichfeld, Thomaskirchhof 8.  
 Sauer, Weber a. Fegelsbach, Hall. Str. 5.  
 Sauer, Gärtler a. Maroldweisch, gr. Fischgr. 7.  
 Simon, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 31.  
 Störpel, Factor a. Buchholz, Windmühlenstr. 46.  
 Stöhr, Tuchfabr. a. Treuen, Brühl 15.  
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.  
 Samson, Kfm. a. Bernburg, St. Dranienbarn.  
 Singer, Commis a. Großschütz, goldne Sonne.  
 Schlotter, Kfm. a. Dresden, und  
 Start, Kfm. a. Markneukirchen, Stadt Wien.  
 Schneider, Schnittwdr. a. Penig, und  
 Steinert, Berggolber a. Jöblich, goldner Hirsch.  
 Schulhof, Hblsm. a. Prag, Lebe's H. garni.  
 Scholber, Rgtsbes. n. Lochter a. Bonnhain, und  
 Schmidt, Rgtsbes. a. Dohlau, deutsches Haus.  
 Schöffny, Buchbindermeister a. Dresden, St. Petri.  
 Strnad, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Siebert, Landwirth a. Halle, G. 1. Kronprinz.  
 Schreiter, Kfm. a. Reichendach, blaues Hof.  
 Schröter, Kfm. a. Dresden, und  
 Sälzer, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.  
 Schmidt, Gutsbes. a. Rumbdorf, blaues Hof.  
 Schrimpf, Kfm. a. Herlesau, Hotel de Pologne.  
 Schreider, Kfm. a. Reichendach, St. Hamburg.  
 Simon, Kfm. a. Berlin,  
 v. Schilling, Part. a. Berlin,  
 Seyfert, Kfm. a. Chemnitz.  
 Simon, Kfm. a. Giesleben,  
 Schneider, Kfm. a. Mühlhausen,  
 v. Seydewitz, Präsident n. Fr. a. Rospitz, und  
 Sporn, Kfm. a. Wien, Palmbaum,  
 Seidel, Juwel. a. Prag, Stadt Köln.  
 Schulz, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Schubert, Kfm. a. Löbau, Restaur. d. Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Stegmann, Inspector a. Saffendorf, und  
 Stamm, Kfm. a. Solingen, Stadt Gotha.  
 Stern, Kfm. a. Berlin,  
 Schröter, Kfm. a. Moskau, und  
 Saloman, Kfm. a. Grauff. a/M., G. de Bav.

Schade, Kfm. a. Paudon, und  
 Seigerwald, Kfm. a. Würzburg, St. Hamburg.  
 Schall, und  
 Schwarz, Kfte a. Rempen, Ritterstr. 38.  
 Triemer, Commissionair a. Genf, Windmühlen-  
 str. 46.  
 Thunhäder, Weber a. Glauchau, br. Hof.  
 Tessara, Kfm. a. Giesleben, weißer Schwan.  
 Ueber, Kfm. a. St. Etienne, Hotel de Pologne.  
 Vogeler, Kfm. a. Gera, Palmbaum 10.  
 Wiener, Kfm. a. Sommerfeld, Brühl 57.  
 Waingart, Kfm. a. Odeßa, Ritterstr. 29.  
 Wellner, Kfm. a. Plauen, goldnes Weinfäß.  
 Widr, Kfm. a. Rost, Ritterstr. 37.  
 Werkle, Kfm. a. Washington, Brühl 54/55.  
 Wasserberg, Kfm. a. Jassy, Brühl 35.  
 Wagner, Fabr. a. Punitzsch, Nicolaisstr. 38.  
 Winter, Fabr. a. Chemnitz, Preißberg. 7.  
 Wolf, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Windel, Kfm. a. Bremen, Münchner Hof.  
 Wipzer, Kfm. a. Giesleben, weißer Schwan.  
 Waterfall, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 Wagner, Kfm. a. Prag, und  
 Weber, Kfm. a. Hohenstein, Stadt Dresden.  
 Wille, Geh. Finanzrath a. Dresden, St. Rüb.  
 Wünsch, Kfm. a. Schönlind, und  
 Winkler, Actuarius-Wittwe n. Sohn a. Gisenberg,  
 Palmbaum.  
 Wilsfert, Def. a. Hohenbusch, und  
 Weller, Kfm. n. Frauen n. Lützen n. Weiden, St. G.  
 v. Wehren, Auditor a. Göttingen, Poststr. 4.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Würzner, Fabr. a. Callenberg, Brühl 34.  
 Wobst, Fabr. a. Lüneburg, gr. Fleischer. 22.  
 Wenzel, Hblsm. a. Remate, Hall. Str. 2.  
 Wertheim, Kfm. a. Rothenburg, neue Str. 3.  
 Wagner, Fabr. a. Kunzwalde, Hall. 10.  
 Wohl, Einkäuferin a. Lössau, Gerberstr. 45.  
 Wermuth, Kfm. a. Weimar, Peterstr. 19.  
 Wittowitz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.  
 Weber, Kfm. a. Berlin, N. Fischgr. 27.  
 Zech, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.  
 Ziesler, Rechtsanwalt a. Lübeck, Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Zanzig, Handlungsreisender aus Stavenhagen,  
 Burgstr. 24.  
 Zimmermann, Instrumentalhändler aus Plauen,  
 Frankfurter Str. 14.  
 Zimmermann, Schnittwdr. a. Beitz, Nicolaisstr. 8.  
 Zimmermann, Buchhalter a. Schandau, weißer  
 Schwan.  
 Zehren, Kfm. a. Rumbdorf, blaues Hof.

# Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.  
Preis vierteljährlich 3 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr. }  
 " 1861 " à 20 " } 1860 und 1861 zusammen für 1 Thlr.  
 " 1862 " à 20 " } 1860, 1861 u. 1862 zus. für 1 Thlr. 15 Ngr.

## Inhalt von Nr. 17:

In kurzer Zeit. Gedicht von Oskar Horn.  
 Melanie. Novelle von August Schrader (Fortsetzung).  
 Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tagesblattes.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 25. April. Angel. 4 Uhr 15 Min. Berl.-Anh. C.-B. 147 1/4; Berlin-Stett. 136; Elm.-Windener 176; Oberschl. A. u. C. 163; do. B. —; Deherr.-franz. —; Thür. 128 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 65; Ludwigsh.-Verb. —; Maina-Ludwigshafner 127; Rheinische 102; Cosel-Überberg 64; Berlin-Potsd.-Magdeb. 185 1/2; Lombardische 157 1/2; Böhmisches Weichb. 71 1/2; Deherr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe 71 1/2; do. 5 1/2 Potterie-Anl. 84 1/4; Pap. Credit-Anstalt 88 1/4; Deherr. do. 89 1/4; Dessauer do. —; Genfer do. —; Weim. Bank-Act. 91 1/2; Goth. Priv.-Bank —; Braunsch. do. —; Genexer do. 98 1/2; Thür. do. —; Nordb. do. —; Darmst. do. 93 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 32; Disc.-Comm.-Anst. —; Deherr. Banknoten 89 1/2; Poln. do. —; Wien österr. B. 8 L. 88 1/4; do. do. 2 Mt. 88; Anst. f. S. 143 1/4; Hamb. f. S. 151 1/2; London 3 Mt. 6.21 1/4; Paris 2 Mt. 80 1/2; Frankfurt a./M. 2 Mt. 56.24; Petersburg 3 B. —.  
 Wien, 25. April. 5 1/2 Metall. 75.10; do. 4 1/2 67.50; Nat.-Anl. 80.60; Loose von 1854 94.25; Bank-Act. 795; Deherr. Credit-Act. 202.10; Deherr.-franz. Staatsb. 220.50; Ferd.-Nordbahn 178.10; Böhmisches Weich. 160.50; Lombard. Eisenb. 266; Loose der Credit-Anst. 132.70; Deutsche Loose 95.90; Anst. f. S. —;

Kugsb. —; Frankfurt a/M. —; Hamb. 84.20; London 112.50; Paris 44.60; Münzducaten 5.39; Silber 112.—.  
 London, 24. April. Silber 61 1/2. Consols 92 1/2; 1 1/2 Span. 47 1/4; Mexicaner 33 1/2; 5 1/2 Russen 98; Neue Russen 94 1/4; Sardinier 85; Hamburg 3 Monat 13 Mt. 7 1/2; Wien 11 Pl. 45 fr.  
 Paris, 24. April. 3 1/2 Rente 69.40; 1 1/2 Span. n. diff. —; 3 1/2 innere 50 1/4; Deherr. Staats-Eisenbahn 496.25; Credit mobil. 1417.50; Lombardische Eisenb.-Actien 600; Italienische 5 1/2 Rente 71.60; 5 1/2 neue 72.80.  
 Breslau, 24. April. Deherr. Bank. 89 1/2 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 164 1/4 B.; do. B. 143 1/4 G.  
 Berliner Productenbörse, 25. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 58—71 nach Dual. bezahlt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 45 1/4, Frühl. 45, Juni-Juli 45 1/4, Sept.-Okt. 46 1/4 fester. Get. 5000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 32—39 nach Dual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 22—25 nach Dual. bezahlt; April 24. — Rüböl: loco 15 1/4, April 15 1/2, April-Mai 15 1/4, Juli-Aug. 14 1/4, Sept.-Okt. 13 1/2, fest. — Spiritus pr. 8000 1/2 Lr. loco 14 1/2, April-Mai 14 1/2, Juni-Juli 15, Juli-Aug. 15 1/2, Sept.-October 15 1/4 matt. Get. 80,000 Quart. Regenwetter.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittag von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.